

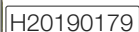
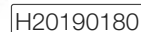
21819401 00262

hallo HANNOVER SÜD wochenende

18634401 002623

MP-32-24 Seite 1 | */**/**Erklärung siehe Seite 2

Gesamtpreis inklusive der oben
gezeigten Funktionen und
2x Premiumkopfstützen **3183.-***




MP-32-24 Seite 2

MULTIPOLSTER®

Multipolster GmbH & Co. Handels-KG, 09214 Burgstädt

**42 Seiten voller Ideen, Trends
und einer Fülle von attraktiven
Angeboten.**



www.multipolster.de

TRANSPARENT • SERIÖS • SICHER

EPHESUS

est. 1995

Wo Eleganz auf Goldschmiedekunst trifft

Georgsplatz 3A | 30519 Hannover
0511-3631177 | www.ephesus.de

halloHANNOVERSÜD

wochenende

HAZ

Aktion
sicherer
Schulweg

Am 11. August

Eintritt frei!

Komm zum
HAZ-Familienfest!

Von 11 bis 17 Uhr im Maschpark.

Hannoversche Allgemeine

32 ♦ 30. Jahrgang · 10. August 2024

www.wochenblaetter.de

Führungen in der grünen Stadt

HANNOVER. Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover hat für die Führungen im Programm „Grünes Hannover“ im August noch Plätze frei. Die Veranstaltungen führen in den Stadtwald Eilenriede und auf den Stadtfriedhof in Lahe. Interessierte sollten sich beeilen und werden um eine verbindliche vorherige Anmeldung bis zum 14. August um 13 Uhr per Mail unter 67.umweltkommunikation@hannover-stadt.de gebeten. Die Führungen sind kostenfrei. Die jeweiligen Treffpunkte werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

DIE TERMINE

- Donnerstag, 15. August, 14 Uhr: Baumarten in der Eilenriede
Auf der Führung durch den Stadtwald gibt es Wissenswertes über die verschiedenen Baumarten, das Wachstum und Alter der Bäume sowie über die Verwendung des Holzes zu erfahren.
- Freitag, 16. August, 15 Uhr: Geschichte und Geschichten von der Eilenriede
Bei dieser Führung durch ein Areal mit alten Baumbeständen und geschichtsträchtigen Orten kann der Stadtwald einmal anders erlebt werden – mit Lyrik und Prosa.
- Sonntag, 18. August, 15 Uhr: Der Stadtfriedhof Lahe literarisch
Der „Sonnenfriedhof“ – so wird der in den 1960er Jahren entstandene jüngste Stadtfriedhof auch genannt. Neben Geschichten und spannender Historie geht es um historische Persönlichkeiten wie die Malerin Grete Jürgens.

RED

Vollsperrung: Kanalbauarbeiten

HANNOVER. Die Stadtentwässerung Hannover wird ab Montag, 12. August, Kanalbauarbeiten zwischen der Kreuzung Mercedesstraße und Schlorumpsweg 2 vornehmen. Hierzu wird es in diesem Bereich eine Vollsperrung mit entsprechender Verkehrslenkung geben. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 6. September.

RED



Foto: Rainer Dröse

Die Stadtwälder erholen sich

Waldexperten erfreut: Eilenriede weist weniger Baumschäden auf als noch 2023

HANNOVER. Wer jetzt durch die Eilenriede spaziert, sieht saftiges Grün, dichtes Unterholz und einen gut gefüllten Schiffgraben. Das war in den vergangenen Dürrejahre nicht immer so. Das Grundwasser sackte ab, Gräben trockneten aus und die Bäume litten. „Jetzt stellen wir aufgrund der vielen Regenfälle eine leichte Verbesserung fest“, sagt Johannes Drechsel vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün. Selbst Bäume mit vielen toten Ästen hätten reichlich Blätter ausgetrieben. Entwar-

nung könne man aber nicht geben, sagt Drechsel. Die Experten vom Grünflächenamt begutachten seit 2021 jedes Jahr Hannovers Stadtwälder, vor allem die Eilenriede, aber auch andere Wäldchen. Sie machen sich ein Bild davon, in welchem Zustand die Bäume sind. Dafür wählen sie 53 Standorte mit jeweils sechs Bäumen aus und studieren die Kronen. Sind sie licht und weisen viele tote Äste auf, geht es dem Baum schlecht. „Manchmal ist es auch so, dass ein kranker Baum viele Blätter

und Samen austreibt, weil er kurz vorm Sterben ist – um die Art zu erhalten“, sagt Arndt Buchwald vom Grünflächenamt. Kurze Triebe sind ebenfalls ein Indiz dafür, dass ein Baum kränkelt. Wenn Blätter klein sind und Fressspuren von Schädlingen aufweisen, ist das auch ein Hinweis darauf, dass ein Baum leidet. In den vergangenen Dürrejahren haben die städtischen Waldexperten bei ihren Rundgängen viele Bäume mit lichten Kronen registriert. Als stark beschädigt gilt ein Baum, der mehr als 60 Pro-

zent seines Laubs verloren hat. Im vergangenen Jahr fielen 10 Prozent der Bäume unter diese Kategorie. Zudem wiesen 39 Prozent der Bäume mittlere Schäden auf. Noch haben die Experten ihre Daten für dieses Jahr nicht ausgewertet. Die Beobachtungen wurden gerade erst abgeschlossen. Aber so viel kann Fachmann Drechsel schon sagen. „Der Anteil der beschädigten Bäume hat sich verringert.“ Grund dafür sind die vielen Regenfälle sowohl in diesem als auch im vergangenen Jahr. Schon

der Sommer 2023 war recht feucht, und im Winter 2023/2024 fiel so viel Regen, dass Flüsse über die Ufer traten. Wichtig für die Pflanzen war vor allem, dass es auch in der Wachstumsperiode ab März ordentlich regnete. Im Juni und Juli lagen die Niederschlagsmengen sogar deutlich über den Durchschnittswerten. „Das alles wirkt sich positiv auf die Waldgesundheit aus“, sagt Drechsel. Dennoch gebe es nach wie vor viele Bäume, insbesondere alte Buchen, mit starken Schäden.

Badeverbot am Großen Teich

HANNOVER. Aktuelle Messungen des Gesundheitsamtes der Region Hannover haben einen stark erhöhten Anstieg von Cyanobakterien („Blaualgen“) am Ricklinger Badeseen Großer Teich / Ricklinger Bad ergeben. Die Region Hannover hatte bereits am 25. Juli eine offizielle Blaualgen-Warnung für den Großen Teich ausgesprochen – aufgrund der aktuellen Blaualgenkonzentration gilt nun ein Badeverbot in diesem Gewässer. Entsprechende Schilder am See weisen auf das Badeverbot hin, das bis auf Weiteres gilt. Die offizielle Badesaison gilt grundsätzlich vom 15. Mai bis zum 15. September. Bis Mitte September überprüfen die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes die Wasserqualität der Badesstellen regelmäßig, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung für die Badenden so weit wie möglich auszuschließen.

RED

► Tagesaktuelle Informationen zu den einzelnen Badestellen bietet der Bäderführer der Region Hannover unter hannover.de/baden und der Niedersächsische Badegewässeratlas im Internet unter badegewaesseratlas.niedersachsen.de.

Vortrag: Frauen im Deutschrap

HANNOVER. In der VHS Hannover, Burgstraße 14, geht es am Freitag, 23. August, um Frauen in der Musikbranche und insbesondere im Deutschrap. Der Auftakt der neuen Reihe „Was hätte Ada dazu gesagt?“ startet um 16.30 Uhr im VHS-Saal mit einer Podiumsdiskussion. Die Gesprächsteilnehmerinnen sind die Soziologin und HipHop-Forscherin Heidi Süß, die hannoversche RnB-Sängerin Suzan, die Leiterin der VHS, Jacqueline Knaubert-Lang, und Elektro-DJ Justine Renkel. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 19. August unter dem Link vhs-hannover.de/ada-deutschrap dafür anzumelden. Im Anschluss gibt es Konzerte von Suzan und Teilnehmenden des Workshops „Durch die Blume: Barock und Bass“.

RED

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

MIX

Markt

Mo-Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover

Inhaber: Dmitri Kuschiy

Schierholzstr. 128

30655 Hannover

Mix Markt 18 OHG

Vahrenheider Markt 6

30179 Hannover-Vahrenheide

Mo-Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG

Lange Weihe 65

30880 Laatzen

Mo-Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00

Angebote gültig von Mo. 12.08. bis Sa. 17.08.2024

Schweine-Schulter ohne Knochen

1 kg

5.49

Schweinebauch wie gewachsen

1 kg

4.79

Schälfleisch vom Schwein

1 kg

4.79

Schweineschulter wie gewachsen

1 kg

4.09

Paprika, versch. Sorten

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

je 1 kg

0.99

Auberginen

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

0.99

Uzbekische Honigmelonen

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

1.69

Wassermelonen

Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1 kg

0.99

Hackfleischröllchen „Cevapcici“

aus Schweine- und Rindfleisch,

tiegefroren

900 g Pack,

1 kg = 6,66

5.99

Teigtaschen mit Putenfleischfüllung,

tiegefroren

450 g Pack,

1 kg = 4,65

2.09

Störkaviar -

Imitat aus Fischfond und

Alginathülle

200 g Gl., 1 kg = 9,45

1.89

Gärgetränk „Kwas

bernsteingelb“

auf Apfelsaftkonzentrat- und

Gerstenmalzextrakt-Basis,

naturnat

1,5 L Fl.,

1 L = 1,26

zzgl. Pfand 0,25

1.89

MÖBEL

HEINRICH

Verkaufsoffener
SONNTAG

11. August 2024
12 – 18 Uhr

(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

Filiale Bad Nenndorf

Auf dem Wachtlande 2 · 31542 Bad Nenndorf

Weitere Infos unter www.moebelheinrich.de

MITARBEITER
GESUCHT!

LEIHHAUS

24.07.24

BOTT

Für Goldan- und verkauf
und Leihhaus

Standort: Braunschweig

Interesse?

victoria.zimmermann@goldschmiede-bott.de

0152/03796570

Im Internet finden
Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

hallo
wochenende

ABC

Wäschendienst

am besten clean

Wäscherei, Reinigung
und Mangelservice

Service und Hygiene rund um die Wäsche ...

- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschendienst GmbH
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6 – 14 Uhr
Am Listholze 87 (direkt neben CleanCar)
30177 Hannover
Tel. 0511-71 74 67

SOMMER-COUPON

20%

Rabatt auf Ihren gesamten
nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.08.2024

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel,
Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote.
Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder
Aktionen.

LEINE
APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Neu: Misburg - Waldstraße 1

online:
www.LeineApotheke.de
Code: „SOMMER“

32784601_002623

31379101_002623

31379101_002623

32402601_002623

8301901_002624

Casting & Fotoshooting in Hannover

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 17. August veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Hannover für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Schleich, u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Telefon **08641 9779290** oder mail2@sunshine-casting.de oder www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de

21892201_002624



BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

11390601_002624



Heinz
Sielmann
Stiftung

**Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.**

Telefon 05527 914 419
[www.sielmann-stiftung.de/
testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)

Die aktuelle Wochenendzeitung

hallo
wochenende



**Knieschmerzen?
Wir helfen!**

**KNIE-ARTHROSE-
AKTIONSTAGE**
21. - 22. August 2024
ab 09:00 Uhr

Individuelle Beratung
und Erprobung.
Kontaktieren Sie uns unter:

www.teraske.de

Teraske
Ortho-Rheuma Spezialambulanz

**Sanitätshaus
Teraske**
Rundestraße 5
30161 Hannover
nahe Hbf/ZOB

0511 / 3888 3343
aktion@teraske.de

19433101_002624

**Wir suchen
Verkäufer (m/w/d)**

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr

32707101_002623

Wiese 175
Bestattungen
Jahre

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21
Baumschulallee 32
Berckhusenstraße 29
Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

**0511 957857
wiese-bestattungen.de**

Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

acertumitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

2944201_002624

Volles Programm am Nordufer

MASCHSEEFEST: HAZ und **NP** erwarten viele Highlights auf der Bühne am Fackelträger

HANNOVER. Rein gehts in die dritte Woche des Maschseefestes, das Programm der Hauptbühne präsentiert an zwei Tagen die HAZ und an zwei Tagen die NP. Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch vor der großen Bühne am Fackelträger des Nordufers, gegenüber dem Sprengel Museum.

Der Montag mit Moderator Jan Sedelies: ab 18 Uhr Jazz-Slam, das bedeutet, ein musikalisches Trio begleitet den Autoren oder die Autorin mit einem improvisierten Klangteppich. Um 20 Uhr wirds voll auf der Bühne: es kommt eine Gruppe im Big-Band-Format – Soul Control rückt mit zwölf Profimuckern an. Das wird lässig.

Der Dienstag mit Moderator Jan Sedelies: Um 18 Uhr beginnt der Startup-Pitch-Event „Höhle der Karpfen“. Aufstrebende GründerInnen präsentieren ihre Ideen und visionären Konzepte vor einer hochkarätigen Jury und einem begeisterten Publikum. Alle streiten um den Goldenen Karpfen. Kreative Köpfe gestalten die Zukunft. Ein Abend zum Netzwerken mit In-



Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker ist mal nicht auf Welttournee, sondern besucht die NP am Maschsee. Foto: Balazs Mohai/dpa

vestoren, Unternehmern und Gleichgesinnten.

Um 20 Uhr wird der Beweis angetreten, dass gute Comedy so viel mehr ist, als platte Witze

auf Kosten anderer zu reißen. Hannes Wendt tritt an, genau diese Comedy-Kultur in Hannover zu etablieren und lädt von Pavillon bis Perle zu unvergess-

lich komischen Nächten. Nun feiert die Stand Up Comedy Show von Candid Comedy Premiere auf dem Maschseefest. Und Hannes Wendt präsentiert dabei gleich vier spannende Teilnehmende: Larissa Magnus, Jesper Wulff, Tarja Nani und Emilia Suchlich.

Der Donnerstag mit Moderatorin Josina Kelz: Fahrradversteigerung von Frank Schaffert und Christoph Dannowski von 16 bis 17 Uhr – 30 mögliche Schnäppchen sind im Angebot. Um 18.05, 19.30 und 20.20 Uhr spielt beim Sommerfestival Ex-RTL-Supertalent Christian Bakotessa mit seiner Band Black X. Schon 2023 der absolute Abbräumer. Um 18.30 Uhr zeigt das GOP Ausschnitte aus der aktuellen Show „Hot Spot“. Um 18.45 Uhr erobert erst NP-Nachwuchstalent BAYER die Bühne, gefolgt von ABES, der schon Erfahrung mit Live-Auftritten vor tausenden Zuschauern hat. Auch ein Höhepunkt: die getanzte Modenschau von LO&GO mit den Tänzerinnen und Tänzern von Olandos Dynamic Dance. Top-Act des Abends: Tom Luca. Mit dem DJ-Set von

Tom Wilcox endet der Spaß. Der Sonntag mit Moderator Christoph Dannowski: Um 16.10 und 17.50 Uhr wird es live on Stage rockig – mit Andy Lee and his Rocking' Country Men. Um 16.30 Uhr steigt ein echter Weltstar auf die Bühne – Scorpions-Gitarrist Rudolf Schenker ist mal nicht auf Welttournee, sondern besucht die NP am Maschsee. Solche Auftritte sind Raritäten, wer das verpasst, ist selbst schuld. Um 16.45 Uhr zeigt die bekannte Designerin Melanie Wedemeier aus der Calenberger Neustadt neuste Mode ihres Labels Sasse Design. Um 17 Uhr wird e-Football gespielt, unser Tagessponsor htp unterstützt ein großes 96-Turnier. Um 17.35 Uhr zaubert Cody Stone, vorher ist der Hauptgast dran: Ministerpräsident Stephan Weil ist ein unterhaltsamer Talk-Gast mit Witz und Verstand. Um 18.15 Uhr heißt es „Hannover tanzt am See“, diesmal mit Bachata und anschließend der Salsa-Bachata-Party mit DJ Jasper.

Was für eine dritte Woche am Nordufer des Maschsees, alles open air und ganz kostenlos.

Das Barockabenteuer von „Felicitas & Jakob“

Birk Grüling hat ein spannendes Kindersachbuch über die Herrenhäuser Gärten geschrieben

HANNOVER. Birk Grüling ist ein preisgekrönter Kinderbuchautor, mit seinem neuesten Werk „Felicitas & Jakob – ein Sommer in den Herrenhäuser Gärten“ will er Kindern das Leben im Jahr 1700 näherbringen. Wir haben mit ihm über die Geheimnisse des Barock gesprochen – und darüber, wie diese sich kindgerecht darstellen lassen.

Herr Grüling, welche Verbindung haben Sie zu den Herrenhäuser Gärten?

Ich bin in Peine aufgewachsen – der klassische Sonntagsausflug hat mich mit der Familie als Kind öfter nach Hannover in den Großen Garten geführt, auch für Klassenfahrten war er ein beliebtes Ziel. Ich war damals ein kleiner Nerd, fand Schlösser und Museen toll, also war für mich auch Herrenhausen cool. Allerdings erinnere ich mich daran, dass mich diese akkuraten, eckigen Schnitte der Hecken und die strengen Wege auch ein wenig irritiert haben. Später habe ich in Hannover an der Leibniz-Uni und an der Musikhochschule studiert, habe in der List gewohnt. Im Großen Garten war ich in diesen acht Jahren dann nicht mehr – eher mit meinen Leuten auf den Wiesen im Georgengarten.

Wie sind Sie an das Thema herangegangen?

Ich weiß um die Bedeutung der Herrenhäuser Gärten, den internationalen Rang bekommt man in Hannover automatisch mit. Schon allein dadurch, dass man immer wieder japanische Touris-

ten sieht, die hier für Fotos posieren. Aber zur Vorbereitung habe ich viel über die Zeit gelesen und mit Jan Willem Huntebringer vom Historischen Museum gesprochen. Ich musste ein Gefühl für die Barockzeit bekommen. Eines meiner Expertengebiete als Kinderbuchautor sind ausgestorbene Tiere (lacht).

Und wie war sie, die Barockzeit?

Ganz schön eklig (lacht). Die Leute haben sich ja nicht gewaschen, weil sie Angst vor Wasser hatten. Also haben sie sich mit Alkohol abgerubbelt, auch die Zahnhygiene war furchtbar. Die Adligen haben sich mit Bleiche weiß geschminkt – doch das hat Ekzeme hervorgerufen. Und die Adligen verrichteten ihr Geschäft vor aller Augen. Die Diener trugen ihnen dann einen gepolsterten Stuhl mit einem Eimer darunter herbei. Checker-Tobi hat das „Kackstuhl“ genannt. Mein kindliches Gemüt freut sich über so etwas. Und Kinder haben viel Spaß an solchen Infos.

Ergaben die historischen Fakten ein enges Korsett?

Nein, ich hatte auch viele Freiheiten – weil ich erfuhr, dass man viele Details aus der Zeit auch gar nicht so genau weiß. Ich habe das genutzt und ein bisschen Jux und Tollerei eingebaut. Ich lasse zum Beispiel den Universalgelehrten Leibniz Experimente mit einem Mini-U-Boot machen. Im Buch steht er mit hochgekrempelten Hosenbeinen in der Entengrütze des Teichs und lässt es zu Wasser.

Was erleben Felicitas und Jakob in der Geschichte?

Die junge Gräfin Felicitas wird von ihren Eltern über den Sommer nach Herrenhausen geschickt, damit sie das höfische Leben kennenlernen. Jakob ist ein Gärtnerjunge. Sie lustwandelt, er arbeitet hart. Sie ist neugierig und wagemutig, ist sich aber auch ihres Standes bewusst. Er ist zurückhaltend und gehorsam, würde aber gerne mehr über die feine Gesellschaft erfahren und träumt davon, mal solche „Leggins“ und hochhackigen Schuhe auszuprobieren, wie sie damals Mode waren, sich zu schminken und auf ein Fest zu gehen. Vielleicht kann man bei den kleinen Leserinnen und Lesern etwas anstoßen, indem

man zeigt, wie sich die Geschlechteridentitäten von damals im Vergleich zu heute verändert haben.

Am Ende tanzen die Kinder Felicitas und Jakob gemeinsam auf einem Gartenfest ...

Ich wollte keine harten Klischees, aber auch keine Sozialromantik, bei der die Stände überwunden werden. Felicitas und Jakob stammen aus zwei Welten, das zeigen auch die beiden Tagesabläufe gleich am Anfang des Buches. Die Kinder sollen dann vergleichen können, wie sie selber leben.

Ist dies das Ziel von „erzählenden Sachbüchern“?

Ich verbinde eine spannende

Geschichte mit Informationen aus der Zeit. Sachbücher aus unserer Kindheit waren oft Bleiwüsten, die alles erklären. Heute nutzen wir spannende Formate wie Comics oder Erzählungen. Wenn man Wissen in eine Geschichte packt, wirkt es nicht belehrend. Bei „Felicitas & Jakob“ mag ich auch die Mitmachelemente im Buch – ich gebe eine Anleitung für Tanzschritte aus der damaligen Zeit, erkläre, wie man ein Orangenbäumchen zieht. Und das barocke Kochrezept für Pfannbrot habe ich aus der Küche der Herrenhäuser Gärten. Ich habe es selber nachgekocht – war lecker!

Wie war die Zusammenarbeit mit Illustratorin Lucia Zamolo?

Ich habe am Anfang Charakterstudien geschrieben, sie hat das super umgesetzt. Wir haben schon oft zusammengearbeitet, sind ein eingespieltes Team.

Sie hat auch ein Familienmitglied der Grülings gemalt, oder?

Stimmt, Vorbild für Felicitas' Pudel Casimir war unser Cockapoo Fiete – der stammt aus einem sogenannten „C“-Wurf und hieß Casimir von Gänseblümchen, bevor wir ihn in Fiete umbenannt haben.

Und wie fand Ihr siebenjähriger Sohn Jori das Buch?

Es richtet sich ja an Kinder im Grundschulalter, kann aber auch vorgelesen werden. Er fand es jedenfalls nicht langweilig, ich durfte immer weiterlesen (lacht).



Spannende Lektüre in den Herrenhäuser Gärten: Birk Grüling hat das Kindersachbuch „Felicitas & Jakob“ geschrieben, Milli (10), Rosalie (10) und Florian (11) schmökern darin. Foto: Nancy Heusel

Wilde Expedition Truck

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Mit Allrad, Lithium-Batterien, Solar, pistenfester Möbelbau, Echtholz etc.

ab 165.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

Fuso + Daily



Alles auf den Müll

So läuft die **ENTSORGUNG IN HANNOVER**: 20 Wertstoffhöfe, 38 Stunden pro Woche, viele Serviceleistungen sind kostenlos

HANNOVER. Müll ist nicht gleich Müll, und das Entsorgen von Abfällen kann zu einer kleinen Wissenschaft werden. Die Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) bietet mit seinen Wertstoffhöfen eine besondere Leistung an. Hier können mehr als 15 Arten von Müll und Wertstoffen kostenlos abgeliefert werden.

Wie funktionieren Wertstoffhöfe in Hannover?

Die Region hat ein dichtes Netz von Wertstoffhöfen. 20 dieser Einrichtungen in Stadt und Umland sind an 38 Stunden in der Woche geöffnet. Regionseinwohner können dort kostenlos Abfälle von alten Möbeln bis zur Kaffeemaschine abliefern. Der durchschnittliche Anfahrtsweg in Hannover zu einem Aha-Standort beträgt 2,5 Kilometer, im Umland vier Kilometer.

Kosten die Entsorgung Gebühren?

Alle Einwohner der Region Hannover dürfen innerhalb be-

stimmter Mengen ohne Gebühren ihre Wertstoffe abliefern. Das Angebot richtet sich aber nur an Privatpersonen, nicht an Gewerbetreibende. Das Personal auf den Wertstoffhöfen ist angehalten, auf auswärtige Kennzeichen der Nutzer zu achten. In der Praxis wird das nach Berichten von Aha-Kunden eher lax gehandhabt.

Warum sammelt Aha Wertstoffe?

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz verpflichtet die Entsorger, wiederverwertbare Stoffe zu recyceln.

Welcher Müll gehört auf den Wertstoffhof statt in die Tonne?

Von Bauschutt über CDs, Holz, Metallschrott, Reifen (bis zu fünf Stück am Tag ohne Felgen) bis hin zu Textilien, Lackresten und Batterien.

Was nehmen die Wertstoffhöfe nicht an?

Asbestzement nimmt nur die Deponie in Lahe (Hannover) an. Die Anlieferung von maximal 16

Kilogramm kostet für Privatpersonen keine Gebühren. Der Zement muss staubdicht verpackt sein. Auch Altöl, Schamottsteine, mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, Styropor (nicht aus Verpackungen) und Dämmstoffe (Mineralwolle, Glasfaser) sind Sonderabfälle und gehören auf die Deponie.

Wie hoch sind die Gebühren für gefährliche Stoffe?

Arzneimittel kosten 0,39 Cent, Altöl (chlorierte Maschinenöle) 0,97 Cent. Binderfarben belaufen sich auf 58 Cent, chlororganische Holzschutzmittel kosten 2,09 Euro (alle Angaben auf ein Kilogramm bezogen) und ein Feuerlöscher (1 bis 2 Kilo) 7,09 Euro. Holt Aha die gefährlichen Abfälle ab, wird eine Transportkostenpauschale von 120 bis 150 Euro fällig.

Wo kann ich Elektroschrott entsorgen?

Kleingeräte (zum Beispiel Toaster) mit einer Kantenlänge bis zu

50 Zentimeter nimmt jeder Wertstoffhof entgegen. Großgeräte (wie Waschmaschine oder Kühlschrank) nehmen seit Dezember 2018 nur noch die Deponien Hannover-Lahe, Burgdorf und Wunstorf-Kolenfeld sowie die Wertstoffhöfe Schörlingstraße (Hannover), Bissendorf und Sehnede entgegen. Bis zu zwei Großgeräte pro Tag dürfen dort kostenlos abgegeben werden. Gegen Gebühr holt Aha auch die Großgeräte von der Haustür ab.

Ist die Entsorgung von Sperrmüll kostenlos?

In der Region Hannover produziert jeder Regionseinwohner laut Aha im Durchschnitt 31 Kilogramm Sperrmüll im Jahr. Die Entsorgung von einem Kubikmeter am Tag auf Wertstoffhöfen ist kostenlos. Ein Service, den die umliegenden Landkreise nicht bieten. Auch die Abholung von Sperrmüll ist einmal im Jahr kostenlos. Für die Expressabholung alter Möbel muss der Kunde 125,75 Euro zahlen. In diesem Fall



Massen von Müll: Umso wichtiger ist Recycling und die richtige Entsorgung von Wertstoffen und Abfall. Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Das sind die Wertstoffhöfe und Deponien in der Stadt:

- ▶ Wertstoffhof Bornumer Straße, Bornumer Str. 143, 30453 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Döhrbruch, Döhrbruch 8, 30559 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Nordstadt, Gertrud-Knebusch-Straße 2,

- 30167 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Hansastraße, Hansastraße 7, 30419 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof/Deponie Lahe, Moorwaldweg 312, 30659 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen,

- Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Mengendamm, Mengendamm 15, 30177 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Schörlingstraße, Schörlingstraße 3a, 30453 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis

- Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Südstadt, Tiestestraße 10, 30171 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.
- ▶ Wertstoffhof Wietzebraten, Wietzebraten 43, 30179 Hannover. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr.

werden bis zu fünf Kubikmeter am nächsten oder übernächsten Werktag (außer sonnabends) abgeholt. Für die Bestellung muss man die Aha-Service-Hotline (0800) 9991199 anrufen. Erfolgt der Anruf vor 11 Uhr, wird der Sperrmüll am nächsten Tag fortgeschafft, nach 11 Uhr am übernächsten Tag. Besonderheit: Elektrische Geräte in Möbeln gehören nicht in den Sperrmüll, sofern sie nicht ausbaubar sind. Sie müssen auf den Elektroschrott.

Kann ich Grünschnitt an Wertstoffhöfen entsorgen? Die Wertstoffhöfe nehmen bis zu einem Kubikmeter Baum-,

Strauch- und Heckenschnitt, Laub oder Rasenschnitt kostenlos an. Darüber hinaus gibt es noch 50 Grüngutannahmestellen im Umland. Sie werden von Landwirten des Maschinenrings Hannover-Land im Auftrag von Aha betrieben. Dort darf man wegen der Brandgefahr keinen Rasenschnitt abgeben. Rasen kann in der Biotonne entsorgt werden.

Was kann ich tun, wenn ich es nicht bis zum Wertstoffhof schaffe?

Aha bietet in der Region Hannover rund 540 Wertstoffinseln an (in Hannover rund 240) für Altpapier und Altglas.

Für welchen Müll muss ich Gebühren zahlen?

Diese Materialien kosten bei Anlieferung an die Deponien Gebühren: Sperrmüll je Tonne 148,75 Euro (Mindestgebühr 59,50 Euro), Mineralfaser je Tonne 580 Euro (Mindestgebühr 64,21 Euro). Dieser Abfall wird nur auf den Deponien in Lahe und Kolenfeld entgegengenommen.

Dämmstoff aus Polystyrol kostet je Kubikmeter 92,59 Euro und wird nur in Lahe angenommen. Ebenfalls nur in Lahe darf man Autoreifen mit Felgen abliefern für 1,15 Euro pro Stück.



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Diagnose Gonarthrose? Die Expert*innen vom Sanitätshaus Teraske beraten und informieren über Hilfsmittel bei Knie-Arthrose.
Foto: privat



Knie-Arthrose-Aktionstage bei Teraske

ANZEIGE

Das Sanitätshaus in der Rundestraße lädt am 21. und 22. August zum Informieren, Vermessen und Testen von Orthesen ein

HANNOVER. Diagnose Gonarthrose? Gesundheitsexpert*innen des Sanitätshauses Teraske laden am 21. und 22. August in die moderne Filiale in der Rundestraße 5 (Nähe Hauptbahnhof) wieder mal zu Informationstagen ein - diesmal zum Thema Knie-Arthrose. Besucher*innen haben an den beiden Tagen die Möglichkeit, Hilfsmittel praktisch zu testen. Anhand einer Knievermessung zeigen kompetente Mitarbeitende, wie eine Orthese eine Gelenkfehlbildung korrigieren und die Schmerzen im Knie lindern kann. Die Orthesen von Teraske bieten durch

eine Korrektur und Entlastung eine stabile Gelenkführung, reduzieren den Schmerz im Knie und helfen, im Alltag mobil zu bleiben. Interessierte werden gebeten, im Sanitätshaus Teraske vorab einen Termin unter Telefon (0511)388883343 oder per E-Mail an info@teraske.de zu vereinbaren. Das Sanitätshaus Teraske ist mit elf Standorten und mehr als 160 Teammitgliedern in Hannover, Garbsen, Hameln und Coppenbrügge vertreten und versorgt jährlich Tausende Kund*innen mit medizinischen Hilfsmitteln aller Art.

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabestr. 1/Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischer Reich)

Marktplatz 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 12.08. bis 17.08.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Für die schnelle Pfanne:
Hähnchen-Gyros Geschnetzeltes von der Hähnchenbrust..... 100 g **1,19 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte:
- 400 g Hähnchengyros-Geschnetzeltes
- 2 Wiener Würstchen & ein Schlauch Kartoffelsuppe
- Pfannenschlag 400 g **Tüte nur 11,60 €**

Von Montag bis Samstag

hausgemachte Mettwurst luftgetrocknet und besonders mild Bärlauchmettwurst, Pfefferschinkenwurst oder Strackemettwurst..... 100 g	2,29 €
Schweinefilet Butterfly in leicht pikanter Grillbutter-marinade, im Spezialschnitt für Grill o. Pfanne..... 100 g	1,99 €
zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag	
Gulasch halb & halb..... 100 g	1,23 €
Camembert Griller mit kräftigem französischen Camembert und fruchtiger Paprika..... 100 g	1,35 €

Stückwurst, verschlossen lange haltbar:
Mortadella, Jagdwurst, Geflügelmortadella
Delikatess Leberwurst oder Zwiebeling..... 100 g **1,59 €**

aus unserer Salatküche
Eiersalat..... 100 g **1,69 €**
Tiroler Wurstsalat..... 100 g **1,29 €**

Er startet mit 60 bei der Triathlon-WM

Meravis-Chef **MATTHIAS HERTER** hat sich für das Mitteldistanzrennen in Neuseeland qualifiziert. Er sagt: „Man kann alles schaffen.“

HANNOVER. Matthias Herter wirkt entspannt beim Cappuccino auf der Terrasse des „Insel Beach Club“ am Maschsee. „Kaffeefahrten, planschen, ein bisschen traben“, berichtet er gut gelaunt von seinem aktuellen Trainingsplan. „Jetzt ist Ruhepause.“ Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Immobilienfirma Meravis kann sich das erlauben, denn am 30. Juni hat er seine persönliche Bestleistung erbracht. Beim „Ironman 70.3“ – so nennt man die Mitteldistanz – ist er 1,9 Kilometer geschwommen, 90 Kilometer mit dem Rad gefahren, 21,1 Kilometer gelaufen. Fünf Stunden und 38 Minuten war er unterwegs. Das Ticket für das sportliche Ereignis seines Lebens: Der 60-Jährige tritt im Dezember bei der Triathlon-Weltmeisterschaft in Neuseeland an. „Es ist ein Traum.“

Als Kind und Jugendlicher spielt er Handball, mit 35 Jahren ist die Schulter kaputt. „Mit 40 muss man dann Marathon laufen“, erzählt er mit einem Schmunzeln vom sportlichen Ziel, in das er damals viel Zeit steckt. Unter dreieinhalb Stunden will er die Strecke schaffen, aber bei einem Wettbewerb in Hamburg streckt ihn „der Mann mit dem Hammer“ nieder. „Ich habe irgendwas falsch gemacht, der Stoffwechsel machte dicht. Ich bin ins Ziel gegangen. Und nicht darüber hinweggekommen.“

Dann gibt ihm ein Nachbar den Tipp, es mit Triathlon zu versuchen. Herter hält das erst für einen Witz, weil er doch gar nicht gut genug schwimmen kann. Doch 2004 meldet er sich in Celle für eine Sprintdistanz an. 500 Meter schwimmen („mit der Fließgeschwindigkeit der Aller, im Bruststil“), 20 Kilometer auf dem Rad („ich hatte mir ein Rennrad geliehen“), zum

Schluss ein Fünf-Kilometer-Rennen. Seine Erkenntnis: „Das sind drei Sportarten, die eines vereint – pure Freude.“

Herter besorgt sich ein gebrauchtes Rennrad, sattelt nach einigen Sprints um und traut sich an die olympische Distanz mit 1,5 Kilometer schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, zehn Kilometer laufen. Denn bei einer Sportkur lernt er Kampfschwimmer einer Polizeieinheit kennen – „die haben mir das Kraulen beigebracht“. Dann bremsst ihn ein schwerer Unfall auf der Vespa aus. Schlüsselbein kaputt, sechs Rippen gebrochen und die Lunge gequetscht. „Es hat lange gedauert, wieder auf die Beine zu kommen.“

Doch er tastet sich heran, geht 2018 wieder an den Start. „Ich bin mit Endorphinen ins Ziel, habe meinen Körper wieder gespürt – und die Zeit war unter drei Stunden“, schwärmt er von dem entscheidenden Moment. Denn ein Meravis-Kollege bringt die nächste Messlatte ins Spiel, den „Ironman 70.3“.

Ein halber Ironman, dafür braucht man professionelle Begleitung – Herter holt sie sich in der Triathlon-Sparte von Hannover 96. Im Kraichgau geht er 2019 an den Start. „Die Zeit war mir egal, ich war mega glücklich.“ Doch wieder kommt ein Knick, im Jahr danach scheitert er in Tirol fast auf der Laufstrecke. „Die Muskeln machten zu, ich hatte Krämpfe.“ Herter hardert nicht („Es geht nicht um die Zeit, es geht um das Erlebnis“), macht sich aber trotzdem auf die Fehlersuche. Denn er glaubt: „Ich habe noch etwas im Tank.“

Seine Mittel: „Disziplin, Struktur und niedrige Intensität beim Training.“ Und weitere Steller: „Die weitere Disziplin beim Triathlon ist Ernährung.“ Kein Alkohol, dafür Obst, Ge-



Glück: Meravis-Chef Matthias Herter hat sich mit diesem Canyon-Rad für die Triathlon-WM qualifiziert.
Foto: Christian Behrens

müse, gesunde Kohlenhydrate. „Der Geschäftsführerbauch schmolz“, erzählt er mit einem Schmunzeln. Der 1,83-Meter-Mann wiegt nur noch 80 Kilogramm. Und er achtet auf Pausen. „Die fünfte Disziplin ist Regeneration.“ 2023 verbessert er seine Zeit um 30 Minuten, bleibt erstmals unter sechs Stunden.

Da reift ein Traum in ihm. Denn im Januar 2024 wird Herter 60 Jahre alt. „Diese Zahl“, sagt er und rollt mit den Augen. Doch sie ist der Eintritt in die Altersklasse der 60- bis 64-Jährigen. Und die Mitteldistanz-WM findet am 15. Dezember in Neuseeland statt. Das Rennen könn-

te man mit einem langen Urlaub und einer Reise nach Australien (Herter hat einige Semester in Melbourne studiert) verbinden – wenn man die Qualifikation schafft.

Herter engagiert im Herbst 2023 einen Proficoach, der ihn online berät. Und beißt sich durch einen harten Winter neun bis zwölf Stunden Training pro Woche. Im Job habe ihm das nicht geschadet: „Ich habe beim Schwimmen oder auf dem Rad meine Gedanken geordnet. Das hat mich leistungsfähiger und konzentrierter gemacht.“ Im April in Valencia liefert er mit fünf Stunden und 41 Minuten

seine Bestzeit – aber die Platzierung reicht nicht. Im Juni in Luxemburg ist er drei Minuten schneller. „Es sind alle Dämme gebrochen, als mein Name bei den Qualifizierten aufgerufen wurde. Mein Trainer hat am Telefon geweint.“ Jetzt weiß er: „Man kann alles schaffen.“

Im September steigt Herter wieder ins Training ein, beim Rennen in Neuseeland geht es ihm aber nicht in erster Linie um die Platzierung. „Die WM ist die Belohnung für die harte Zeit.“ Wichtiger ist ihm diese Botschaft: „Triathlon ist nicht so schlimm, wie man meint. Dieser Sport ist einfach schön.“

Meine NP. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!
Die NP Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu 50 % sparen!

Wissen, was **Hannover** und **die Welt** bewegt.

[NeuePresse.de/digitalweek](https://www.neuepresse.de/digitalweek)

Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Tegball-Titel für Hannover

Max Hunfeld siegt bei der deutschen Meisterschaft / Trendsportart wächst rasant

HANNOVER. Max Hunfeld (27) kontrolliert den Ball mit der Fußspitze, legt ihn sich mit der rechten Schulter vor und lässt ihn dann butterweich auf die Platte abtropfen. Das Spielgerät setzt kurz hintereinander zweimal auf. Hunfeld reißt die Arme in die Luft und stößt einen Jubelschrei aus. Sein Bruder springt ihm in die Arme, die Zuschauer kommen in den Innenraum der Halle gelaufen. Platzsturm. Hüpfen, Schreien, Tanzen: Die Freude kennt keine Grenzen. Die deutsche Meisterschaft geht an den AC DingDong aus Hannover.

Die aufkommende Trendsportart Tegball steckt in Deutschland noch in den Kinderschuhen, wächst aber mit großer Geschwindigkeit. Hannover kristallisiert sich als Hotspot heraus. Neben dem FC St. Pauli, der seit 2022 eine eigene Tegball-Sparte hat, schickt sich nun der AC DingDong aus Hannover an, den Hamburgern Konkurrenz zu machen. „Wir sind die größte Bedrohung für Tegball-Deutschland“, sagt Hunfeld schmunzelnd. In anderen Teilen der Welt ist Tegball schon eine feste Größe und stellt sogar Vollzeit-Profis.

DIE REGELN

Tegball ist eine Art Fußball-Tischtennis. Es wird über eine gewölbte Platte gespielt und verbindet dabei Elemente vom Fußball, Tischtennis und Volleyball. Im Spiel dürfen alle Körperteile außer der Hände und Arme benutzt werden, um den Ball mit maximal drei Kontakten auf die andere Seite der Platte zu befördern. Hauptsächlich spielt man mit Fuß, Knie, Kopf und Brust.

Ein Punkt wird erzielt, wenn der Gegner den Ball fallen lässt, nicht zurückspielen kann – oder gegen eine andere Regel verstößt. Die Spieler treten im Einzel, Doppel oder Mixed-Doppel gegeneinander an. Gegründet wurde der Sport im Jahr 2015 von dem ehemaligen Fußballprofi Gábor Borsányi und dem Computerspezialisten Viktor Huszár und wurde schnell populär. Unter anderem durch die Unterstützung des ehemaligen brasilianischen Fußball-Superstars Ronaldinho.

ANFÄNGE IN HANNOVER

Die Anfänge der verrückten Erfolgsgeschichte und dem Gewinn der deutschen Meisterschaft 2024 entstanden durch eine spontane Eingebung einiger Studenten den Sport zu testen. Auf dem Sportcampus in Hannover stand seit kurzer Zeit eine Platte, Hunfeld und seine Freunde hatten Interesse. „Wir sind einfach an der Platte vorbeigelaufen und wollten das mal ausprobieren. Das hat sofort extrem Bock gemacht“, erzählt Hunfeld. „Es war total zufällig, aber wir sind dann einfach dran geblieben und haben eine regelmäßige Sache daraus gemacht.“

Die Studenten entdeckten den Sport kurz vor der anstehenden Niedersachsenmeisterschaft 2023. „Das war dann auch Motivation, dranzubleiben“, sagt Hunfeld. Und die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Bei der ersten Teilnahme sicherten sich Hunfeld und sein Doppel-Partner Malte Uhlenbusch direkt den Titel. Die Stu-

denten brachten in der Folge ihre Freunde mit und trainierten regelmäßig. Die Community in Hannover wuchs schnell. Ausgestattet mit Musik und gekühlten Getränken genießen die Studenten ihre Trainingseinheiten zweimal wöchentlich. „Wir sind motiviert und haben eine geile Zeit an der Platte“, erzählt Hunfeld. Mittlerweile ist die WhatsApp-Gruppe auf 50 Mitglieder angewachsen. Davon sind etwa 30 regelmäßig aktiv. Seit einem Monat trainiert auch Pauline Schmidt (25) mit. Die Lehramtsstudentin hat schnell Gefallen an der neuen Sportart gefunden. „Eine gewisse Ballaffinität braucht man schon, aber grundsätzlich kann jeder mitmachen“, sagt sie. „Bei uns steht der Spaß und das Miteinander im Vordergrund.“

VEREINSGRÜNDUNG UND WM-QUALIFIKATION

Unterstützt vom Förderkreis „Toleranz“ von Gründer Achim Köller reiste die Tegball-Gruppe im Oktober 2023 sogar nach Los Angeles und nahm an einem internationalen Turnier teil. Der Andrang wurde immer größer und die Studenten organisierten sich. 2024 gründeten sie den

Verein AC DingDong und eröffneten eine Sparte bei der SG Everloh-Ditterke. Und auch beim Hochschulsport Hannover bietet Mathis Rehburg (25) wöchentlich einen Tegball-Kurs an. „Der ist richtig gut besucht“, erzählt er.

Das Highlight war dann die deutsche Meisterschaft in Hamburg. Mit vielen Spielerinnen, Spielern und Anhängern reiste der AC DingDong an – und kam mit dem Titel zurück. Hunfeld besiegte im Finale Jon Nielsen, die Nummer 48 der Welt. Im Herren-Doppel kamen Hunfeld und Uhlenbusch ebenfalls ins Finale, unterlagen dem Gegner aus Hamburg aber deutlich.

Durch den Gewinn der Meisterschaft hat sich Hunfeld, der mittlerweile berufsbedingt in München lebt, automatisch für die anstehende Weltmeisterschaft qualifiziert. „Es ist noch nicht ganz sicher, wo die WM stattfindet. Gerüchten zufolge entweder in Südamerika oder in Polen“, erzählt er. Der 27-Jährige hat sich ein klares Ziel gesetzt: „Ich werde nicht besonders weit kommen, dafür ist die internationale Konkurrenz zu stark. Aber das Achtelfinale sollte drin sein.“ In Hannover kann man Tegball auch bald live sehen: Am 10. August findet ein Doppel-Turnier vor der Marktkirche statt.



Artistisch: Mathis Rehburg (hinten) in Aktion gegen Jurek Oelke.
Foto: Debbie Jayne Kinsey

Hannover im Hitze-Check

Die **DEUTSCHE UMWELTHILFE** hat untersucht, wie gut Städte auf extreme Temperaturen vorbereitet sind. Dabei hat die Landeshauptstadt anders als Garbsen und Langenhagen abgeschnitten.

HANNOVER. Wie gut sind die Städte auf extreme Wärme im Sommer vorbereitet? Dieser Frage ist jetzt die Deutsche Umwelthilfe (DUH) nachgegangen und hat ihren ersten bundesweiten Hitze-Check veröffentlicht. Die Analysten untersuchten 190 Städte mit mindestens 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, das Augenmerk lag auf versiegelten Arealen und Grünflächen. Auch Hannover, Garbsen, Langenhagen wurden begutachtet.

Die aktuellen Temperaturen geben einen Vorgeschmack, weshalb die DUH die Analyse gestartet hat. Hoch „Halil“ bringt zurzeit sommerlich heiße Tage nach Hannover, Barsinghausen war am Dienstag mit 31 Grad sogar der heißeste Punkt in Niedersachsen. Solche Werte werden angesichts des Klimawandels voraussichtlich häufiger der Fall sein, die Städte müssen sich wappnen.

Aber: „Der Großteil der Städte in Deutschland schützt die Menschen nicht ausreichend vor den extrem hohen Temperaturen“, urteilt die DUH. Sie hätten wenig kühlendes Grün und seien stark versiegelt, etwa durch Straßen oder Häuser. Basis der Bewertung sind Luftbildaufnahmen. Das Ergebnis: Nur 84 Städte erhalten grüne Ampeln, die restlichen 106 nur gelbe oder sogar rote. Gesamtsieger ist Detmold (Nordrhein-Westfalen), den letzten Platz belegt Ludwigshafen am Rhein (Rheinland-Pfalz).

Hannover, das sich gerne auf die 640 Hektar große Eilenriede als grüne Lunge beruft, schneidet bloß durchschnittlich ab. Die Stadt weist laut DUH eine Versiegelungsquote von 46 Prozent



Schatten gesucht: Rund 190 Städte wurden von der Deutschen Umwelthilfe in Bezug auf ihre versiegelten und grünen Flächen untersucht. Foto: HMTG/Christian Wyrwa

auf, dazu kommen 3,6 Kubikmeter Grün pro Quadratmeter. Da Bäume und Sträucher nach oben wachsen, wählten die Analysten eine dreidimensionale Maßeinheit. Beide Werte reichen nur für einen mittleren Gelblicht-Platz. „In Zeiten der Klimakrise brauchen unsere Städte unversiegelte Böden zur Versickerung von Wasser und Grünflächen zur Kühlung“, sagt DUH-Bundesgeschäftsführerin Barbara Metz. Und: „Der Rollrasen kann mit dem alten Baumbestand nicht mithalten.“ Deshalb sei die weitere Bebauung zu

stoppen und möglichst Bäume, Büsche sowie Wiesen zu pflanzen.

Dabei ist die von der DUH angegebene Versiegelungsquote für Hannover sogar noch positiv. Im Mai 2023 ging eine Untersuchung der VdS Schadenverhütung von 56 Prozent versiegelter Fläche aus.

Immerhin hat Hannover in jüngster Vergangenheit die Bemühungen intensiviert, die Stadt zu entsiegeln. So soll die Königsworther Straße (Calenberger Neustadt) grüner werden, ebenso der Schaperplatz

(Kleefeld). Allerdings entstanden am Marstall großflächige Beete mit Steinchen, auch der neu gestalteten Schmiedestraße fehlt es an großzügigem Grün.

Wesentlich besser schneiden dagegen gleich zwei direkte Nachbarn Hannovers ab: Garbsen und Langenhagen. Erstere Stadt kommt im Hitze-Check auf eine Versiegelung von 44,29 Prozent, die andere sogar auf nur 43,23 Prozent. Dafür sind die Grünvolumen mit nur 2,44 Kubikmeter pro Quadratmeter (Garbsen) und 2,7 (Langenhagen) deutlich schlechter. Den-

noch reicht das Zusammenspiel für eine stabile grüne Ampelnote.

Nur auf Niedersachsen gerechnet, belegt Langenhagen damit den dritten Platz. Garbsen kommt auf Rang sechs, Hannover auf Position zwölf von 19. Landessieger – und sogar mit grünen Ampeln in beiden Disziplinen – ist Celle. Die Stadt hat laut DUH eine Versiegelung von 44,59 Prozent und ein Grünvolumen von 4,17 Kubikmetern je Quadratmeter. Schlusslicht mit den beiden schlechtesten Werten ist Peine (49,25 Prozent und 1,85 Kubikmeter).

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

Die aktuelle Wochenendzeitung

hallo wochenende

KLEIN BAD-KONZEPTE

Badausstellung

Ausstellung und Verkauf
ab 150 m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 • 30855 Langenhagen

Fon 0511-77 63 73

info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de



6191201_002624

REWE
Dein Markt

Mottowoche
vom 12.08.
bis 17.08.24



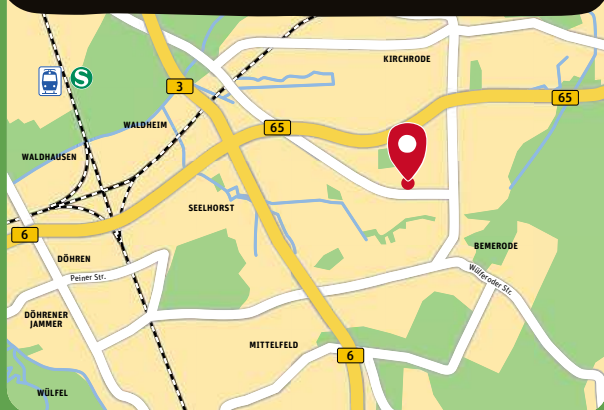
Du darfst werden, was du willst!

Unsere Auszubildenden organisieren eine spannende Mottowoche und übernehmen unseren Markt!

Besucht uns in der Bemeroder Straße 93 und macht mit, bei unseren tollen Aktionen!

Von unserer REWE Jobbörse bis hin zu Darts mit Eddi, dem Maskottchen von Hannover96!

So findest du uns:



Bemeroder Str. 93 • 30539 Hannover/Bemerode Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE App
Alle Angebote immer dabei.

Leo und die Waschanlage

Mit dem Wasserschlauch im Garten oder in der Dusche des heimischen Badezimmers erleben viele Hunde in der Region Hannover ihre Körperpflege. Nun hat in der List die erste **HUNDEWASCHANLAGE** der Stadt geöffnet.

HANNOVER. An diesem Mittag feiert der zweijährige Hovawart Leo samt Herrchen Felix Harbart aus Laatzen eine Premiere: Zum ersten Mal bekommt der Familienhund eine Behandlung in der ersten Hundewaschanlage der Stadt – inklusive eines besonderen Shampoos samt Conditioner und einer Föhneinlage am Ende. Bisher kennt der Vierbeiner nur die Dusche mit dem Wasserschlauch im heimischen Garten, wenn er sich in Unrat gewälzt hat oder das hellgelbe Fell verfilzt ist. „Er ist nicht besonders wasseraffin, aber auch nicht wasserschau“, sagt Harbart und braucht erst einmal einige Leckerlis, ehe sich der 40 Kilogramm schwere Hund auf den Laufsteg wagt, der vom Boden in das Edelstahlbecken der Waschanlage führt.

Gut 45.000 Hunde leben nach Angaben des Abfallentsorgers Aha in der Landeshauptstadt und den Umlandkommunen, und die meisten von ihnen fristen ihr Dasein bislang ohne

Waschanlage – oft auch, ohne sie zu vermissen. Denn erst vor wenigen Wochen hat Unternehmerin Anna-Natascha Gaedeke sich die gut 30.000 Euro teure Anlage angeschafft – als Ergänzung für ihre bisherigen Angebote mit Futter und Leckereien für Hunde, Physiotherapie und Hundefriseur. „Manche Hunde müssen regelmäßig zur Fellpflege“, sagt Christin Sattler aus dem Team, das vom früheren Standort am Volgersweg zum Gusindeweg in der List gezogen ist. Die Besitzerinnen und Besitzer solcher Tiere nutzten gern die Waschanlage, um ihren Hund auf diese Weise gleich einmal rundum zu versorgen – und den eigenen Rücken zu schonen.

Rückenschonend ist die Anlegenheit, weil sich das Waschbecken der Anlage in einer solchen bequemen Höhe befindet, dass die Halterinnen und Halter sich nicht tief bücken müssen, um die Tiere zu reinigen. Im heimischen Garten mit dem Wasser-

schlauch oder in der Badewanne oder Dusche in der Wohnung sieht das oft anders aus. Leo wird mit einer Leine am Halsband fixiert, dann braust Harbart ihn mit lauwarmem Wasser ab. Wie in einer Autowaschanlage kann er am Automaten die Programme auswählen. Im Angebot sind: Waschen, Shampooieren – wahlweise mit einem normalen Mittel, einem für Hunde mit weißem Fell und einem gegen Zecken – sowie Föhnen auf zwei Stufen. Münzen im Wert von 12 Euro wirft Harbart ein, dann zählt das Guthaben herunter.

Leo bekommt quasi das Kurzprogramm: Nachdem er einmal komplett durchnässt ist, massiert Harbart das duftende Shampoo für normales Fell ein und spült es anschließend wieder aus. „Gegen Zecken hat er ein besonderes Halsband, da braucht er nichts Zusätzliches“, sagt Harbart über seinen Hund. Das Föhnen auf der ersten und der deutlich stärkeren Stufe zwei lässt Leo gleichmütig über sich ergehen. „Das trägt er erstaunlich gut“, meint der Laatzen-er und rubbelt gleichzeitig seinen Hund mit einem Handtuch trocken, der die zusätzlichen Streicheleinheiten sichtlich genießt.

Frisch geduscht, duftend und mit frisch aufgeplustertem Fell springt Leo schließlich nach knapp zehn Minuten aus dem Waschbecken heraus, für jede Minute zahlt Harbart etwa einen



Zum ersten Mal bekommt der Familienhund eine Behandlung in der ersten Hundewaschanlage der Stadt.
Fotos: Tim Schaarschmidt



Das Föhnen auf der ersten und der deutlich stärkeren Stufe zwei lässt Leo gleichmütig über sich ergehen.

Euro. „Man merkt, dass er gute Nerven hat und deshalb entspannt bleibt“, sagt der zweifache Familienvater, während sich Leo die letzten Tropfen aus dem Fell schüttelt. Ob der Premiere eine Fortsetzung folgt, lässt er offen. „Der Aufwand ist für uns nicht unerheblich, weil wir ja mit dem Auto von Laatzen aus in die List fahren müssten“, sagt Harbart. Für hannoversche Hunde allerdings, die sich bislang das Badezimmer mit den Besitzerinnen und Besitzern teilen müssen, kann er sich die Waschanlage als gute Alternative vorstellen.

Ob und wie oft ein Hund gewaschen werden sollte, hängt nach Aussage von Judith Förster, Diplombiologin und Heimtierexpertin des Vereins Vier Pfoten, von mehreren Faktoren ab: dem Gesundheitszustand des Tieres, der Fellbeschaffenheit und dem Reinheitsempfinden von Halter und Halterin. „Es gibt Hunde, die müssen in ihrem Leben so gut wie nie gewaschen werden“, ergänzt Katrin Umlauf, Referentin für Hunde beim Deutschen Tierschutzbund. Bei anderen reichen zwei Wäschen im Jahr, wieder andere, darunter Pudel, müssten allein wegen der

Schur regelmäßiger unter die Dusche. Beide Expertinnen nennen als weiteren Grund Situationen, bei denen sich Hunde in Aas oder Kot wälzen. „Dann kommt man um die Wäsche nicht herum“, sagt Umlauf. Sinnvoll sei eine Dusche auch bei Tieren, die allergisch auf Pollen reagieren, ergänzt Förster.

Beide Fachfrauen verweisen zudem darauf, dass die Tiere Dusche und Waschanlage langsam kennenlernen sollten. Wer zum ersten Mal in eine Waschanlage gehe, sollte den Hund ohne Zeitdruck daran gewöhnen und das Ganze mit viel Belohnung und

Ruhe verbinden, sagt Förster. Vertraute Personen, vertraute Umgebung – das sieht auch Tierschutzexpertin Umlauf als essenziell an.

Das entspannte Herangehen von Halter Harbart hat sich ihrer Einschätzung nach auf Leo übertragen. Gegen eine Anlage wie in der List, bei der Hund und Herrchen jederzeit in Kontakt bleiben, spreche aus Tierschutzgründen nichts. Doch: „Eine vollautomatische Waschanlage, bei der die Hunde allein zurückbleiben, sehen wir als tierschutzwidrig an und lehnen diese ab“, sagt Umlauf.

Film & Fernsehen suchen Talente

Casting und Fotoshooting in Hannover am 17. August

HANNOVER. Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am 17. August in Hannover talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots, Modelfotografie etc.. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für die Sender ARD,

ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten

in Kinofilmen mit wie „Woodwalkers“, „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Alfons Zitterbacke 2“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“, „Schwarzwaldkrimi“ und „Frühling“, in der RTL+ Serie „Herzog-park“, den KiKA-Serien „Völlig Meschugge“, „Edvard“ und „Die Jungs WG“. Hinzu kommen lukrative Werbespots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip und viele andere. Eine Teilnahme am dem Casting am 17. August ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon (08641) 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de.

Mehr Informationen gibt's auf www.sunshine-casting.de und www.facebook.de/SunshineCasting.

Ein Geheimtipp erobert die Jazzszene

17 Jahre, ein Ausnahmetalent: Warum die Saxophonistin Leonora Tomanoski (17) aus Seelze als brillant gilt

HANNOVER. Es geht ein Raunen durch Hannovers Jazzszene. Ein Raunen wie bei einem aufreißenden schönen Sonnenaufgang. Jemand beginnt am Horizont zu strahlen. Und die Strahlen sendet Leonora Tomanoski, Jazz-Saxophonistin, 17 Jahre alt, Gymnasiastin aus Seelze. Jeder Insider scheint im Moment nach ihrem unfassbaren Talent greifen zu wollen. Wer ist das Mädchen, das sich als 15-jährige Solistin mit The BossHoss auf die Bühne wagte?

„Die Jazzszene in Hannover ist cool, aber sie ist in den anderen Städten einfach größer.“

Leonora Tomanoski (17),
Saxophonistin

Der Auftritt mit Alec Völkel und Sascha Vollmer (The BossHoss) liegt zwei Jahre zurück. Aber er zeigte Leonoras Kontur schon ziemlich klar. Der Radiosender ffn hatte das größte Blasorchester Niedersachsens gesucht und es im Jugendblasorchester Seelze (JBO) gefunden. 132 Musikerinnen und Musiker gewannen den Gig mit The BossHoss. „Sie haben gefragt, wer im Titel ‚Jolene‘ ein Solo spielen will. Ich hab mich gemeldet und gespielt, ohne Probe. Es war cool“, sagt Leonora.

Dieses „Ich hab mich gemeldet“ zeugte schon damals von enormem Selbstvertrauen. Das hat sie bewahrt und ausgebaut. Wenn heute „Hammond-Zauberer“ Lutz Krajenski („krasser Typ“) oder die Electric-Soul-Formation Me & Ms. Jacobs anrufen, ist sie da, geht mit den Profis ins Studio und spielt, was ihre Seele hergibt. Nervosität? Ja, spürt sie. Aber sie kann sie trotz ihrer jungen Jahre in Energie umsetzen. Allüren? Keine Spur. Leonora wirkt erstaunlich reif und hat auf fast alles eine Antwort. Nur darauf nicht: Warum ist das Saxophon ihr Instrument geworden?

Zu Hause in Seelze steht in jeder Ecke ein Instrument. Ihr Zu-

hause ist die private Musikschule ihres Vaters Igor Tomanoski (48). Akkordeonist, Gitarrist, Saxophonist und Dirigent des Schaumburger Shantychores. Er hat die Schule 2007 gegründet, als seine älteste Tochter zur Welt kam. Leonora hat in Musik gebadet, hat aufgesogen, diverse Instrumente ausprobiert. Geige war am schlimmsten, sagt sie.

Aber das Saxophon hat mit ihr gesprochen, als sie neun Jahre alt war. „Ich habe sie nie zur Musik gedrängt, sie sollte ihre Wege alleine finden“, sagt Igor Tomanoski. Aber er hat sie unterstützt, als sie ihr Talent zu entdecken begann. Griffe, für die ihr Vater ihr zwei Wochen Training gab, hatte sie nach zwei Tagen inhaliert. Heute ist der junge Diamant technisch so geschliffen, dass das Raunen in der Szene berechtigt ist. Mit ihrem Können am Alt- und Sopransaxophon „spricht“ Leonora inzwischen Fusion-, Funk- und Souljazz wie eine Muttersprache. Das ist für eine 17-Jährige außergewöhnlich. Darum kommt aus allen Ecken das „Wow“.

Leonora spielt seit der fünften Klasse in der AG, ab der siebten

Klasse in der Big Band des Georg-Büchner-Gymnasiums in Seelze-Letter. Felix Maier, Chef der preisgekrönten Big Band Berenbostel (BBB) in Garbsen, hat nach dem Talent gegriffen und sie für die BBB gewonnen. Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) fördert sie seit 2023 als Jungstudierende, die einzige in diesem Jahrgang mit Hauptfach Jazz. Sie steht regelmäßig mit dem Jugendjazzorchester Niedersachsen „Wind Machine“ auf der Bühne. Und sie brennt darauf, mit Musik ihr Leben finanzieren zu können.

Niemand scheint derzeit zu bezweifeln, dass sie das erreichen wird. Die Musikhochschule wäre froh, diesen Diamanten in einem Jahr nach dem Abitur veredeln zu dürfen. Aber die Chancen für Hannover stehen schlecht. „Ich schwanke noch zwischen Berlin, Hamburg und Köln – vielleicht wird es auch Hannover, aber es wäre nicht meine erste Wahl“, sagt die Umworbene, ohne ihre Lehrer auch nur andeutungsweise geringzuschätzen. „Die Jazzszene in Hannover ist cool, aber sie ist in den anderen Städten einfach größer.“

Gibt es die Verzauberer, die Leonora auf ihrem Weg zur Solistin angespornt haben? Einer steht da ganz vorne, mit dem sie etwas gemeinsam hat: der US-amerikanische Saxofonist David Sanborn (1945–2024). Sanborn spielte unter anderem mit Stevie Wonder. Titel wie „You are the sun-shine of my life“ interpretiert Leonora heute fast im Schlaf. „Es wäre mein Traum gewesen, Sanborn mal live zu sehen. Er ist leider viel zu früh verstorben.“

Wer ihr zuhört, der spürt, mit welcher Ungeduld sie das Ende der Schulzeit erwartet. Am 3. August ist ihr Abi-Jahr gestartet. Ein paar Monate noch, ein paar Prüfungen noch. Wie bringt sie ihre Engagements mit dem Lernen zusammen? Ziemlich abgeklärt. „Musik nimmt ziemlich viel Zeit in Anspruch. Die Noten haben im zwölften Jahrgang etwas nachgelassen.“ Dabei liegt sie noch immer bei einem Einser-Durchschnitt. „Ich werde eben ein bisschen mehr Zeit investieren.“ Priorität hat das für sie nicht. „Mein Leben wird Musik sein, und ich bin froh, dass ich das so früh im Leben erkennen durfte“, sagt sie.



Saxophonistin Leonora Tomanoski (17) aus Seelze.
Foto: Nancy Heusel

Job mit Kinderlachen!

Context e.V. sucht für die ambulante Beratung unserer Erziehungsstellenfamilien gem. § 33 Satz 2 SGB VIII in Hannover eine/einen

- Freiberufliche Sozialpädagogische Fachkraft / Systemische Familienberater:in (m/w/d)

Ein detailliertes Stellenprofil finden Sie auf unserer Internetseite.

bewerbung@context-ev.de

Context e.V., Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Blitz-Blank

Vorher

Nachher

Steinreinigung

Pflasterarbeiten

Spezial verfugen

Dachreinigung

- Steinreinigung - Fassadenreinigung
- Dachreinigung - Spezial verfugen
- Tor- & Zaunreinigung

- Streicherarbeiten - Gartenarbeiten
- Terrassenreinigung - Trockenbau
- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeitversiegelung (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung

Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de
Tel.: 0511 / 10 59 28 81

Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt - kostenlose Beratung vor Ort inkl. Probereinigung!

Mehr Landwirte stellen auf Biobetrieb um

Im Gegensatz zum bundesweiten Trend **STEIGT DIE ZAHL DER ÖKOLOGISCH WIRTSCHAFTENDEN HÖFE** in Niedersachsen

VON MARCO SENG

BERLIN. Niedersachsens Biobranche wächst weiterhin. Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums konnte im vergangenen Jahr mit insgesamt rund 154.000 Hektar ein Flächenzuwachs von 6000 Hektar ökologisch bewirtschafteter Fläche im Vergleich zu 2022 verzeichnet werden. Entgegen dem Trend gab es in Niedersachsen 2023 auch mehr Biohöfe als im Vorjahr. Das Ministerium verzeichnete ein Plus von 41 auf 2646. Bundesweit war die Zahl der Biohöfe trotz steigender Bewirtschaftungsfläche erstmals leicht gesunken – um 182 auf 36.680.

„Obwohl die letzte Zeit für die Biobranche nicht einfach war, stellen mehr unserer Landwirtinnen und Landwirte ihren Betrieb von konventionell auf bio um. Das ist eine gute Nachricht“

Miriam Staudte (Grüne),
Niedersachsens
Landwirtschaftsministerin

„Obwohl die letzte Zeit für die Biobranche nicht einfach war, stellen mehr unserer Landwirtinnen und Landwirte ihren Betrieb von konventionell auf bio um.“

Das ist eine gute Nachricht“, sagte Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (Grüne) dieser Redaktion. In den nächsten Jahren stünden viele Hofübergaben von Biopionieren an, bei denen die Nachfrage noch offen sei. „Die wieder steigende Nachfrage nach Biolebensmitteln bietet langfristig eine stabile Zukunftsperspektive“, sagte Staudte. Die Unabhängigkeit der Ökolandwirtschaft von teuren Mineraldüngerimporten dürfe auch nicht unterschätzt werden.

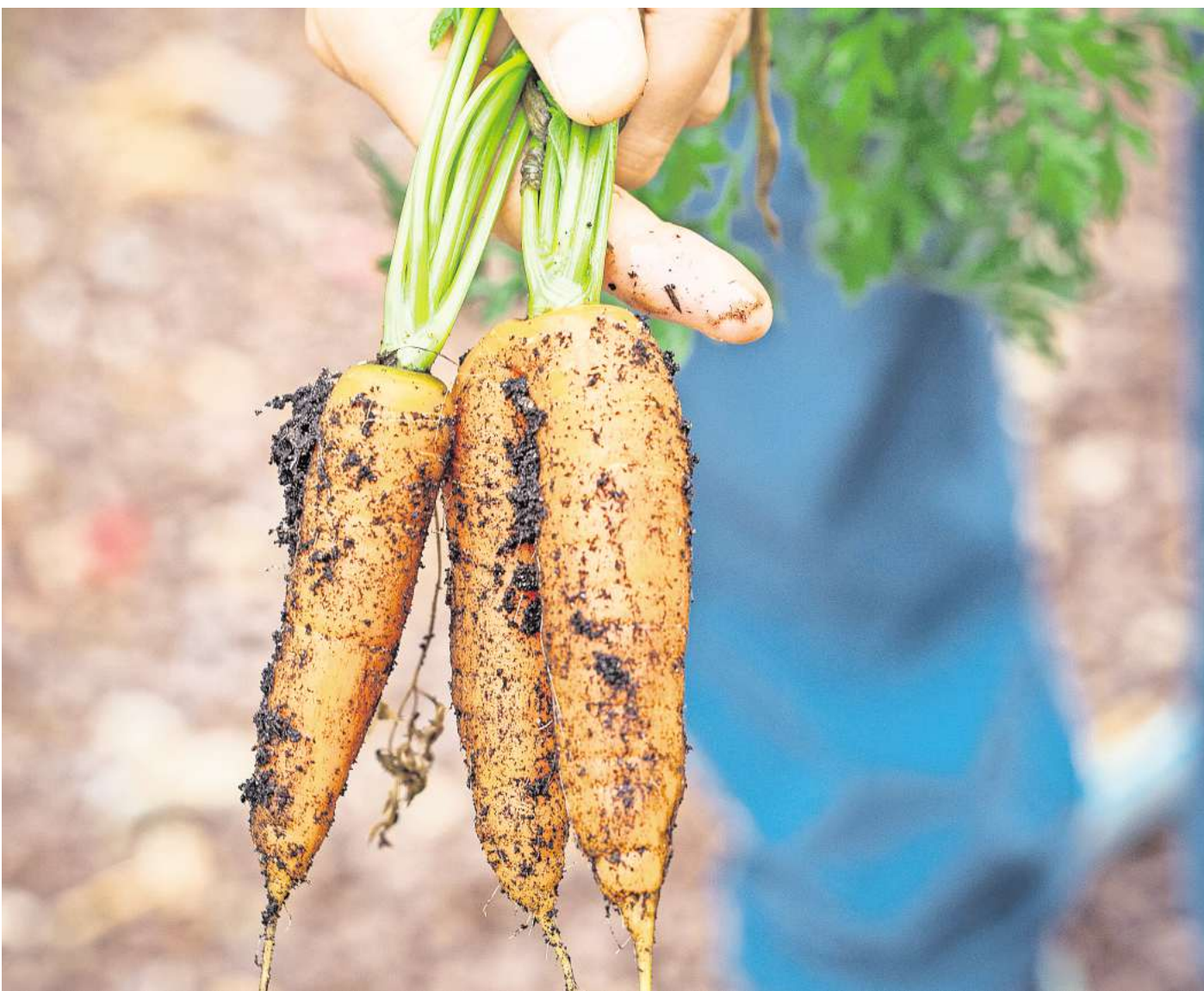
Niedersachsen belegt deutschlandweit nach Bayern und Baden-Württemberg Platz drei bei der Anzahl der ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebe. Neben der ökologischen Landwirtschaft hätten sich auch die übrigen Unternehmensbereiche in der Biobranche ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen insgesamt positiv entwickelt, so das Ministerium.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine im März 2022 hatte auch zur Folge, dass der Biomarkt Achterbahn fuhr. Absätze stagnierten, Erzeugerpreise gingen zurück, und Biohöfe konnten die hohen Kosten zum Beispiel für Energie nicht kompensieren. Inzwischen hat sich die Situation wieder entspannt. Nach Zahlen der Agrarmarkt Informationsgesellschaft (AMI) aus Bonn gaben die Verbraucher in Deutschland 2023 insgesamt über 16 Milliarden

den Euro und damit wieder 5 Prozent mehr Geld für Biolebensmittel und -getränke aus. Gegenüber 2019 bedeute das einen Zuwachs des Biomarktes um 31 Prozent.

„Der Importanteil an Ökoprodukten ist aber immer noch sehr hoch“, sagte Staudte. Selbst bei traditionellen, heimischen Produkten wie Äpfeln, Möhren oder Kartoffeln betrage der Importanteil bei Bioprodukten rund 30 Prozent. Die Grünen-Politikerin wünscht sich, dass beim Einkauf neben Bioqualität deshalb auch immer auf Regionalität und bei Obst und Gemüse auf Saisonalität geachtet werde. „Um den Absatz in der Gemeinschaftsverpflegung zu erhöhen, arbeiten wir an einem niedersächsischen Biosiegel.“ Ziel der Landesregierung ist es zudem, dass landwirtschaftliche Betriebe mehr an der Wertschöpfungskette ihrer Produkte teilhaben könnten. „Dies wollen wir mit gezielten Förderprogrammen voranbringen“, sagte Staudte. Die CDU im Landtag lehnt ein weiteres Ökosiegel ab. Darauf warte niemand in der Biobranche.

Laut Bundesagrarministerium liegt der Bioanteil an der gesamten Landwirtschaftsfläche in Deutschland bei 11,4 Prozent. Der Ökolandbau sei weniger stark vom Strukturwandel betroffen als die Landwirtschaft allgemein. Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es demnach,



Flächenzuwachs und mehr Biohöfe: Der Ökolandbau ist weniger vom Strukturwandel betroffen als konventionelle Landwirtschaftsbetriebe.
Symbolfoto: Markus Spiske / Pexels

den Bioanteil bis 2030 auf 30 Prozent der gesamten Agrarfläche auszuweiten. Die Parla-

mentarische Staatssekretärin im Agrarministerium, Ophelia Nick (Grüne), sagte, ein Umstieg auf

den Ökobetrieb biete vielen Höfen und Verarbeitern eine Alternative mit Zukunft. „Mit bio blei-

ben die Höfe und Lebensmittelhersteller in den Dörfern. Das sichert wertvolle Arbeitsplätze.“

HAZ

Aktion
sicherer
Schulweg

Am 11. August
von 11 bis 17 Uhr
im Maschpark.
Eintritt frei!

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Sesamstraße LIVE“ mit Ernie & Bert – Mitmachshow
- „Zappeltiershow“
- Hiphop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Nutzfahrzeuge

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen

ÜSTRA

Hannoversche
Volksbank

POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

BUNDESPOLIZEI

Landeshauptstadt
Hannover

Fachbereich Feuerwehr

DEUTSCHE
VERKEHRS
WACHT

ADAC
Niedersachsen/
Sachsen-Anhalt e.V.

ADAC

Hannoversche Allgemeine

HAZ

Schulanfang wird im Maschpark gefeiert

Bei der HAZ-Aktion „Sicherer Schulweg“ geht es am 11. August um Verkehrsprävention

HANNOVER. In diesem Jahr werden in der Region Hannover mehr als 10.000 Schüler und Schülerinnen eingeschult. Damit sie sicher und gesund zur Schule und wieder nach Hause kommen, lädt die HAZ zum großen Familienfest ein. Gemeinsam mit starken Partnern wird am Sonntag, 11. August, im Maschpark am Neuen Rathaus der Schulstart und der Auftakt der HAZ-Aktion „Sicherer Schulweg“ gefeiert. Dabei gibt es vielfältige Spielangebote, Livemusik und einen Auftritt des berühmten „Sesamstraßen“-Duos Ernie und Bert.

START SCHON 1998

Bereits seit 1998 sind Programm und Angebot kostenlos. Seinerzeit schlossen sich Partner wie Verkehrswacht, Feuerwehr, die Polizeidirektion und die HAZ zusammen, um für die Gefahren im Straßenverkehr vor allem für die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren. Seitdem engagieren sich etliche Unter-

nehmen und Verbände für Verkehrssicherheit. Bei der diesjährigen Auftaktaktion erklärt das ADAC-Team mit dem Adacus-Programm Ampeln und Zebrastreifen, die Üstra baut einen Rutschautoparcours auf, die Dekra kommt mit Fahrsimulatoren, die Verkehrswacht testet Rückhaltesysteme und sorgt für einen Fahrradparcours. Außerdem fährt die Feuerwehr mit Löschfahrzeugen vor, Volkswagen Nutzfahrzeuge lädt zur Luftballonaktion und Fahrzeugausstellung ein, die Hannoversche Volksbank sorgt für einen Dschungelparcours und eine gemütliche Picknickckecke, und der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover informiert über sichere Schulwege. Dazu gibt es Planschbecken, Kistenklettern, Kinderschminken und einen AOK-Bewegungsparcours. Und bei Ranzmaxx kann man sich über geeignete Schulranzen informieren. Für die passende kinderfreundliche Musik sorgt der Kin-

derliedermacher Mathias Lück. Dann kommt die große Zappeltiershow, die seit 2015 für Bewegung in Kindergärten und Tanzschulen sorgt. Zum Programm gehören die beliebten Auftritte der Polizeihundeführer- und Reiterstaffel und der Präventionspuppenbühne der Polizei. Die Feuerwehr präsentiert verschiedene Einsatzkleidung als Modenschau. Die Tanzgruppe Lil' People der Tanzschule Familie Bothe zeigt mitreißende Tanzeinlagen. Höhepunkt wird sicher der Auftritt von Ernie und Bert aus der Sesamstraße sein.

PROGRAMM IST KOSTENLOS

Das komplette Programm mit allen Aktionen ist kostenlos, es läuft von 11 bis 17 Uhr. Der Maschpark liegt in direkter Nachbarschaft zum Neuen Rathaus. Und natürlich kann man dort bei dem Familienfest auch die Einschulung gemeinsam gebührend feiern, Picknickdecken ausbreiten und sich kulinarisch versorgen lassen.



Das Einschulungsfest mit einem Programm rund um Verkehrssicherheit hat Tradition.
Foto (Archiv): Katrin Kutter

Freiluftkonzert und frisches Hoftheater

OPEN AIR SOMMER: **magaScene** gibt Tipps für Events unter freiem Himmel

HANNOVER. Der Open Air Sommer geht weiter: das Stadtmagazin magaScene hat wieder Tipps parat für Events unter freiem Himmel.

GROßARTIGES FREILUFTKONZERT IM PARK DER SINNE

Wie jedes Jahr zur Sommerzeit veranstaltet der Bauhof Hemmingen Konzerte im Park der Sinne in Laatzen. Am 2. August war dort schon Teresa Bergman & Band zu Gast und begeisterte das Publikum mit ihrer ganz eigenen Mischung aus Jazz, Pop und Soul. Am vergangenen Freitag, dem 9.8. waren Marcia Bittencourt & Dami Andres mit temperamentvollem Brazil Jazz auf der Freilichtbühne im Park der Sinne zu sehen. Beide Konzerte können wohl als voller Erfolg verbucht werden, was an der Künstlerauswahl des Bauhof Teams, aber sicher auch an der großartigen Atmosphäre dieser Open Air Veranstaltung liegt. Die letzte Freiluft Show im Park der Sinne sollte man sich nicht entgehen lassen. Sie findet am 30. August statt. Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers sind derzeit DER Geheimtipp in der Berliner Live-Szene. In der Coronapandemie haben die Berlin 21 Musiker Lionel Haas (p), Martin Lillich (b) und Torsten Zwingenberger (dr/perc) begonnen, in ihrem Berliner Heimatzirkus Moabit-Tiergarten



Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers am 30. August live im Park der Sinne.
Foto: Christa Zwingenberger



Biedermann und die Brandstifter im August im Freien erleben. Foto: Katrin Ribbe

(1000 Berlin 21) auf öffentlichen Plätzen Straßenkonzerte zu spielen. Dabei trafen sie auf den deutsch-russischen Gitarristen Alexey Wagner, mit dem sie das Projekt „Berlin 21 Streetworkers“ entwickelten. Das Quartett wird inzwischen mit der markanten und persönlichkeitsstarken Stimme von Tamir Cohen verstärkt. Tamir Cohen ist ein grandioser Showman, der das Publikum mit seinen leidenschaftlichen Performances sofort mitreißt. Er ist stark inspiriert von Stevie Wonder, Whitney Houston, George Benson, Aretina Franklin, Ella Fitzgerald, Sarah Vaughn, Nat King Cole, Amy Winehouse und Tina Turner. Funk, Soul und Jazz werden zu einem musikalischen Cocktail auf höchstem Niveau gemixt.

Das Konzert beginnt am 30. August um 19 Uhr. Mehr Infos und auch Tickets gibt es hier: www.bauhofkultur.de

FRISCHES HOFTHEATER

Das Schauspiel Hannover bespielt auch in diesem Sommer seinen Innenhof, der neuerdings Kulturhof genannt wird, mit einem Open Air-Stück. Auf dem Spielplan steht ab dem 8.8. erneut „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Zum Inhalt: Eines Tages steht die mittellose Ringerin Schmitz bei Biedermanns vor der Tür. Sie erzählt dem Ehepaar von ihrer schweren Kindheit. Die beiden sind so überrumpelt, dass sie ihr kurzerhand den Dachboden als Unterschlupf anbieten. Sie können sich nicht vorstellen, dass Schmitz etwas mit den brennenden Häusern zu tun hat, die seit neuestem die Stadt in größte Unruhe versetzen. Am darauffolgenden Tag steht erneut ein Bedürftiger auf der Matte, und im Handumdrehen gibt es einen zweiten Mitbewohner. Die Biedermanns sind so erfreut über ihre eigene Wohltätigkeit, dass sie auch nicht sonderlich stört, wenn die neuen Freunde Benzinfässer auf den Dachboden schleppen. Max Frisch präsentiert dem Publikum auf humorvolle Weise eine Elite, zu gemütlich und wohlhabend, um einer repressiven Bedrohung etwas entgegenzusetzen. Zu schnell wird Mensch mitschuldig, wenn die Augen vor der Wahrheit ver-

schlossen bleiben. Dominique Schnitzer, bis 2021 Schauspielregisseur am Theater Osnabrück, gab mit seiner Inszenierung 2023 sein Debüt am Schauspiel Hannover. Bei unsicherer Wetterlage wird jeweils bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn (20 Uhr) entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Im Falle einer Veranstaltungsabsage wird automatisch per E-Mail bzw. über die Website informiert. Das Catering „vomfeinsten“ bietet ab 19 Uhr die Möglichkeit, sich im Theaterhof bereits vor der Vorstellung mit Speisen vom Grill und Getränken zu versorgen. **GSS**

Termine: 8. bis 11., 14. bis 18., 20. bis 22. August; www.staatstheater-hannover.de

Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Stoffmarkt verschwindet aus der City

Nach 20 Jahren ziehen die beliebten rund 100 Stände vom Steintor zum Schützenplatz

HANNOVER. Jetzt verlässt auch noch der beliebte Stoffmarkt den Steintorplatz. Seit 20 Jahren bereichert die große Händlergemeinschaft mit ihrem bunten Treiben den Innenstadtplatz und zieht Publikum auch aus dem größeren Umfeld an. Ab sofort aber wechselt der Markt den Standort und zieht zum Schützenplatz. Die Stadt erklärt auf Anfrage, dass der Schützenplatz ausdrücklich Wunsch des Veranstalters gewesen sei. Der bestätigt das zwar – sagt allerdings, dass er nur ziehe, weil der Steintorplatz umgebaut werden soll. Zumindest für das nächste Marktdatum am 30. August allerdings gilt das nicht: Nach Angaben der Stadt starten die vorbereitenden Arbeiten überhaupt erst im September. Steintoranlieger wie der Eiscafébetreiber Massimo Dall'Asta sehen die Entwicklung mit Sorge. „Der Markt hat eine gute Kundschaft angezogen aus Celle, Haheln, Hildesheim und anderen Städten. Das war immer eine freundliche und zahlungskräftige Klientel, die Stoffe, Reißverschlüsse, Knöpfe und Garn für ihre Handarbeiten gekauft haben.“ Viermal im Jahr hätten die Stoffhändler die Innenstadt belebt – das fällt jetzt weg. „Die Stadt vernachlässigt den Steintorplatz, hier ist bald gar nichts mehr“, sagt Dall'Asta.

Auch andere Veranstaltungen sind wegen der angeblich bevorstehenden Umbauarbeiten schon ausgewichen, etwa das Beachvolleyballevnet und der Marktschreierwettbewerb. „Hier sind nur noch lautstarke Demos, die mit Trillerpfeifen und Lautsprechern meine Kundschaft vertreiben.“ Die Stadt will den Steintorplatz, der arg in die Jahre gekommen ist, für 8,62 Millionen Euro komplett neu gestalten. Außer Brunnen, Freizeit-, Spiel- und Sportflächen und mehr Grün ist als Blickfang eine 30 Meter hohe Stele geplant. Der Umbau hätte längst starten sollen, nun ist er für 2025 terminiert. Nach Informationen dieser Redaktion hatte die Stadt allen Veranaltern mitgeteilt, dass die Vorarbeiten voraussichtlich in diesem Frühsommer starten – was sich nun auch wieder verzögert hat. Offenbar hat der Stoffmarktveranstalter Hannes Leuschner vor diesem Hintergrund den Schützenplatz als Alternativort ausgewählt, „aus Gründen der Planungssicherheit“, wie Stadtsprecher Udo Möller sagt. Leuschner selbst will die zeitliche Abfolge nicht kommentieren, bestätigt aber, dass unter allen Ausweichplätzen der Schützenplatz für ihn die beste Wahl sei. „Dort können unsere Gäste auch direkt mit dem Auto parken, das ist für Besucher aus dem Umland sicherlich der beste Standort.“ Allerdings hätten die Händler sich am Steintor stets wohlgefühlt: „Das ist unser Traditionsstandort in Hannover.“ Etwa 100 Händlerinnen und Händler bauen für den Stoffmarkt ihre Stände auf, zu Hochzeiten waren es sogar mal 140. Etwa die Hälfte komme aus Holland, sagt Betreiber Leuschner, deshalb der Name. Die Stadt betont, dass die Verlagerung nur temporär sein solle. Das gelte auch für das Beachvolleyballturnier, das in diesem Jahr auf den Opernplatz umgezogen ist. Für den Sandspor gebe es bereits eine Reservierung auf dem Opernplatz, sagt Möller. Beide Angebote aber sollten nach Abschluss der Arbeiten zum Steintor zurückkehren. Die Planung des Berliner Büros Grieger Harzer war extra darauf ausgelegt, dass weiterhin große Events auf der Fläche Platz finden. Was die Rückkehr betrifft, hat Eiscafébetreiber Dall'Asta so seine Zweifel. „Wer einmal weg ist, der ist weg“, sagt er und warnt: „Wir dürfen den Platz am Steintor nicht den Drogenhändlern überlassen.“ Das will wohl auch die Stadt verhindern – mit dem Umbau, der nun möglichst bald starten soll. Die nächsten beiden Stoffmärkte finden am Freitag, 30. August, und Sonnabend, 16. November, jeweils 10 bis 17 Uhr auf dem Schützenplatz statt.

Es wird heiß

Viele Wow-Effekte bei der Premiere der neuen GOP-Show „Hot Spot“. Das Programm läuft bis zum 6. Oktober.

HANNOVER. „I don't know what to do with your pretty little eyes“, flüstert eine tiefe Stimme über eine Melodie aus Bässen und Synthesizern durch das GOP. Gebannt starrt das Publikum auf den Artisten Danilo Marder, der sich von einem Handstand in den nächsten turnt. In dem gedimmten Licht sieht man, wie die Handstände jeden einzelnen Teil seiner hervortretenden Oberkörpermuskulatur beanspruchen. Ein gelungener Auftakt zur Premiere von „Hot Spot“.

Für die Show hat Produktionsleiter Simon Preißing elf Artistinnen und Artisten aus der ganzen Welt zusammengebracht. Auf der gerade erst renovierten Bühne des GOP performen heute Kunschtchaffende aus Brasilien, Taiwan, Finnland, der Ukraine, Italien und natürlich auch Deutschland. Geleitet wird der Abend von einem alten Hasen des Showprogramms, der unter anderem am Broadway in New York, dem Moulin Rouge in Paris und dem Olympiastadion in seiner Heimatstadt Berlin aufgetreten ist: Andreas Wessels.

EIN MULTITALENT ALS MODERATOR

„Ich bin heute Nacht ihr Moderator“, stellt sich Wessels vor. Schnell wird klar: Das ist eine Unterbrechung. Denn Wessels ist nicht nur Moderator und Comedian, sondern auch ein Jongleur der Meisterklasse. In perfekter Harmonie zu Beethovens „Mondscheinsonate“ jongliert er sechs Bälle mit seinen Händen, Füßen und sogar über seinen Kopf. Mit

einer Leichtigkeit, als würde er mit den Bällen tanzen, bewegt sich Wessels über die Bühne. Doch das ist nur der Anfang. Über den Abend hinweg jongliert sich Wessels einen Whisky Sour auf seinem Kopf zusammen, bricht gemeinsam mit einem Zuschauer einen „Guinnessbuch“-Rekord, spielt mit Pingpongbällen Xylofon und lässt schwere Ölfässer über die Bühne wirbeln. Als ihm ein kleiner Patzer in seiner Jonglage unterläuft, nimmt er das Mikrofon und meint lachend: „Da braucht man 20 Jahre für so eine Nummer, und dann wird man einfach zu alt.“

DIE HOTSPOTS DER NEUEN SHOW

Wirklich „hot“ wird es mit dem ukrainischen Duo Rodion und Karyna. Die beiden Rollschuhakrobaten wirbeln im Kreis und zeigen zu der Rock-Single „Honey are you coming?“ eine wilde, romantische Performance. Genau



Die neue GOP-Show „HotSpot“ schafft in zwei Stunden immer neue Wow-Momente. Foto: Christian Behrens

so „hot“ (wenn auch ruhiger) sind die Solos von Jeka Dehtiarov, der ebenfalls aus der Ukraine kommt. Er beeindruckt im Cyr-Rad und an einer fliegenden Polestange nicht nur mit seiner hervorragenden Technik, sondern vor allem durch seinen künstlerischen Ansatz: Jede seiner Bewegungen ist tänzerisch durch choreografiert. Ein weiteres Highlight bietet Magier Mike Chao aus Taiwan. Charmant lächelnd, in einen schicken Mantel gekleidet, verzaubert er das Publikum. Seine Magie braucht keine Trommelwirbel und Showeffekte: Er zaubert zu leisen Klavierklängen eine Spielkarte nach der anderen scheinbar aus dem Nichts heraus. Die Karten verwandelt er in Gummibälle, einen Kamm oder ein magisches Tuch, das um seine Hände fliegt. Den lautesten Applaus bekommen an diesem Abend jedoch die Mustache Brothers: Nelson Cavalcante und Bruno Fratani aus Brasilien. Ihre „komische Tisch-Akrobatik“ ist ein origineller Mix aus Comedy, Stuntmoves und Akrobatik, die das Publikum mitreißt. Ebenso komisch sind ihre Parodien von den anderen Ensemblemitgliedern. „Als ich damals auf Instagram gesehen habe, dass die beiden jetzt auch Parodien machen, wusste ich gleich: Das muss in die Show!“, sagt der Produzent nach dem Abend. „Hot Spot“ ist bis zum 6. Oktober im GOP Hannover zu sehen. Weitere Informationen sowie Tickets finden Interessierte online unter www.variete.de.

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

- Briefmarken und Münzen
- Kunst und Antiquitäten
- Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
- Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

Noltemeyer APOTHEKE

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

10 % Rabatt*

auf Ihren nächsten Einkauf

*ausgenommen sind Zuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und unsere TOP-Angebote.

Noltemeyer-Apotheke
Podbielskistr. 315
Gehaplatz
30659 Hannover
www.noltemeyer-apo.de

KRESS MODEZENTRUM

-20%*

ab Kauf von 3 reduzierten Artikeln

bis 17.08.

EXTRA RABATT

*gültig ab sofort bis 17.08.2024 auf bereits reduzierte Ware

TOP TRENDS & MARKEN ZU COOLEN PREISEN

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5

Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr

Follow us

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

DVD-TIPP

BERÜHRENDES ABENTEUER NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

Ein bewegendes Abenteuer inspiriert von einer unglaublichen wahren Geschichte – fesselnd, bewegend und mitten ins Herz! 10 Tage, 435 Meilen, ein unvergessliches Abenteuer: Für den Profi-Athleten Michael Light sind die Adventure Racing World Championships in der Dominikanischen Republik die letzte Chance, einen großen Wettkampf zu gewinnen. Das fordernde Rennen bringt ihn und seine Teamkollegen Leo, Olivia und Chik an ihre Grenzen. Doch die unerwartete Begegnung mit einem Straßenhund ändert alles: Gemeinsam mit ihrem neuen, auf den Namen Arthur getauften, tierischen Gefährten werden Michael und sein Team vor überraschende Herausforderungen gestellt und lernen, dass Loyalität, Zusammenhalt und Freundschaft am Ende der größten Preis sind. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Konzert mit Nina Freckles

HANNOVER. Im Annabab erklingen am Freitag, 16. August, ab 21 Uhr Soul-Folk-Songs mit berührenden Texten. Mit ihrer klaren warmen Stimme kehrt Singer-Songwriterin Nina Freckles ihr Innerstes nach außen. Es geht um große Fragen: die großen Fragen des Lebens: Wer bin ich? Wer will ich sein? Wo ist mein Platz in dieser Welt? Begleitet von ihrer Band und oft ironischen Anekdoten aus ihrem Alltag, führt sie durch jazzy Harmonien, verträumte Melodien mit treibend folkigen Rhythmen und einer Prise Groove oben drauf. Für das Konzert im Kleefeld Bad, Haubergstraße 17, ist der Eintritt frei, Spenden sind jedoch gern gesehen.



Live im Annabab: Nina Freckles und Band. Foto: Hölderlin Eins

Gründlichkeit und Sachertorte

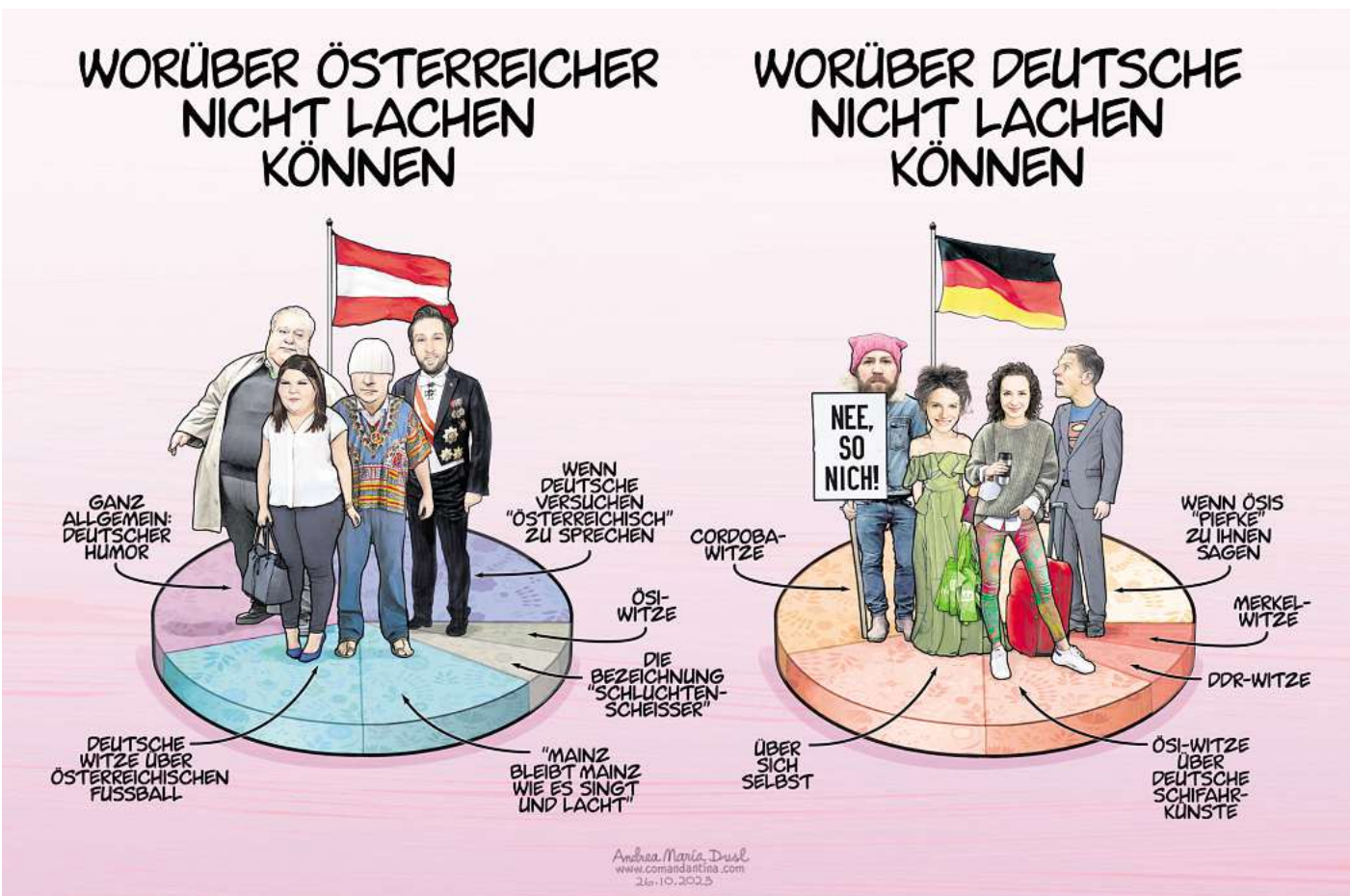
KARIKATURMUSEUM zeigt die Ausstellung „Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich“

HANNOVER. Nachbarn kann man sich bekanntlich nicht aussuchen, also macht man das Beste daraus. Für Österreich ist Deutschland ein solcher Nachbar. Die Ausstellung „Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich“ im Wilhelm-Busch-Museum widmet sich dieser besonderen Beziehung zwischen „Piefkes“ und „Ösis“.

Sind wir wirklich so verschieden? Oder haben Deutschland und Österreich, abgesehen von der Sprache und der 818 km langen Grenze, vielleicht sogar mehr gemeinsam, als wir glauben? Mit scharfzüngigen Cartoons, Karikaturen, Fotoarbeiten, Filmen und Objekten nähert sich die Ausstellung dem deutsch-österreichischen Verhältnis.

Da wird etwa die „Deutsche Leitkultur“ von Bettina Bexte in all ihrer Gründlichkeit dargestellt. Vorausschauendes Handeln beginnt schließlich bereits vor Sonnenaufgang, wenn im Urlaub die Pool-Liegen mit Handtüchern reserviert werden, und auch beim Einkauf muss mit möglichst rabiatem Einsatz des Warentrenners Struktur gewahrt werden. Das Verhältnis der Deutschen zu ihren Mitmenschen ist geprägt von Erziehungsaufträgen, die bei der korrekten Trennung des Glasmülls nicht aufhören. Und so sorgt der rotgesichtige Autofahrer erstmal brüllend dafür, dass der Fahrradfahrer sich bloß nicht auf den zu schmalen Gehweg verirrt.

Wie schön, dass man vor diesen deutschen Mitmenschen nach Österreich in den Urlaub flüchten kann. Entspannt unterwegs auf schneebedeckter Piste denkt sich der Skisportler auf Til Mettes Zeichnung dann: „Hier kann ich mich endlich erholen von Arschlöchern wie mir.“ Ein bisschen Anbiederung gehört



Andrea Maria Dusl: „Nicht lustig“, 2023.

Courtesy of the artist / Museum Wilhelm Busch

für die Österreicher dann auch dazu. Am besten mit möglichst viel Wurst auf der XXL-Schlachtplatte, den Touristen serviert als kleine Entschädigung für die Autobahn-Maut, die bei der Anreise fällig wird und die Deutschen seit Jahrzehnten nicht auf die Kette kriegen. Oder doch lieber ein Stück „Sacher-Masoch-Torte mit Schlag“, welche sich ein „Devotes Österreich“ bei Oliver Ottitsch mit der Peitsche im Kaffeehaus kredenzen lässt? Schnell zuschlagen, bevor ein bekannter bayrischer Politiker die „Brezlgrenz“ ziehen kann, wie bei Thomas Wizany gesehen.

Ja, ein bisschen Selbstironie kann beim Anblick solcher Darstellungen sicher nicht schaden. Oder können die Deutschen wirklich nicht über sich selbst lachen, wie es die Tortendiagramme von Andrea Maria Dusl behaupten?

Wohl nicht umsonst beginnt die Ausstellung, unterteilt in sieben Kapitel, mit dem Punkt „Korrekt oder gemütlich? Die Klischees“. Eben jene werden ebenso humorvoll abgeklopft und geprüft wie kleine Unterschiede, die Feinheiten der deutschen und österreichischen Sprache oder der Tourismus – Verzeihung, der Fremdenver-

kehr natürlich! – zwischen Zugspitze und Großglockner. Auch dem Essen wird ein eigener Bereich gewidmet, ebenso wie Prominenten, die bei der Frage „Beethoven oder Mozart?“ noch lange nicht an die (kulturellen) Grenzen stoßen.

„Die lieben Nachbarn!“ ist eine vergnügliche interkulturelle Begegnung der etwas anderen Art, die mit Werken zahlreicher zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Österreich gemeinsam mit Arbeiten aus den museumseigenen Beständen zum Schmunnzeln, Wundern, Empören und Klischeeprüfen einlädt.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 17. November im Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst im Georgengarten. Geöffnet ist von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 11 bis 17 Uhr. Jeweils sonntags gibt es ab 11.30 Uhr Führungen durch die Ausstellung, die Teilnahme kostet 5 Euro zuzüglich Museumseintritt und sollte vorab online gebucht werden. Der reguläre Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Weitere Preise und Ermäßigungen stehen online.

karikatur-museum.de

Sommerfest mit Musik und mehr

HANNOVER. Das beliebte Sommerfest der Villa Seligmann, Hohenzollernstraße 39, öffnet am Sonntag, 11. August, wieder die Türen zu Haus und Garten. Nach der Begrüßung ab 15 Uhr gibt es im Familienprogramm Basteln und Erzählen unter dem Motto „Trubel in der Laubhütte“ sowie ab 17.15 Uhr jüdische Geschichte und Märchen mit Musik. Bis 19 Uhr finden freie Besichtigungen statt, wobei auch die aktuelle Fotografie-Ausstellung von Natalie Kriwy zu sehen ist. Ab 18 Uhr läuft die Filmprojektion „Johanna Seligmann Coppel – ein Leben für die Familie“ in neuer Fassung.

Ein besonderer Fokus liegt natürlich auf der Live-Musik. Auf der Freilichtbühne treten ab 15.15 Uhr als Duo Annette Maye (Klarinette) und Felix Petry (Saxophon) auf. Nico Gutu (Akkordeon) und Masha Kashyna (Vibraphon und Elektronik) folgen ab 16.15 Uhr vor dem Norddeut-

schen Synagagalchor ab 17.15 Uhr. Jiddische Grammophon-Schallplatten, präsentiert und gespielt von Bernd Felbermair, stehen im Mittelpunkt beim Programm „Liebe, Geborgenheit und reine Lebensfreude“ ab 18 Uhr. Die israelisch-spanische Sängerin und Songschreiberin Noam Bar ist ab 18.30 Uhr mit Gesang und Gitarre zu erleben.



Live beim Sommerfest der Villa Seligmann: Noam Bar.

Foto: Laura Schepers

Vorträge und Präsentationen beleuchten verschiedene Aspekte jüdischer Kultur und Geschichte. Ab 15.15 Uhr geht es um hebräische Kalligraphie und die jüdische Schreibkunst, von 15.15 bis 17 Uhr präsentiert der Jourist Verlag Hamburg seinen Büchertisch mit jüdischer Literatur. In einem Salongespräch ab 15.30 Uhr berichten Schülerinnen und Schüler von der in der Villa Seligmann gezeigten Anne-Frank-Ausstellung. „Für eine humane Orientierung unserer Gesellschaft“ lautet der Titel eines Vortrags mit Buchvorstellung von Dr. Franz Rainer Enste, danach begibt sich die Autorin Dr. Barbara Schlüter ab 17.30 Uhr mit „Grande Dame Johanna Seligmann“ auf eine literarische Spurensuche.

Der Eintritt zum Sommerfest der Villa Seligmann ist frei.

villa-seligmann.de

Magisches im Zoo

HANNOVER. Luftakrobatik am Kran in Yukon Bay, Comedy am Sambesi und schwindelerregende Jonglage mit Lichteffekten im Dschungelpalast: Der Zoo Hannover präsentiert in Zusammenarbeit mit der Turnshow „Feuerwerk der Turnkunst“ an mehreren Terminen die „Nacht der Erlebnisse“ für Gäste jeder Altersgruppe.

Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler gestalten das Programm, neben dem Showteam des Feuerwerks der Turnkunst ist Clown Frans dabei, ein Publikumsliebling, der schon beim Kleinen Fest im Große Garten verzauberte. Magisch wird es auch mit Cody Stone, der mit seinen Tricks und Illusionen einen Wellness-Urlaub für die Seele verspricht. Mit Walk-Acts und Art Tremondo wird die Nacht noch etwas bunter, Francisco Obregon lässt seine Handpuppe Sophia tanzen, und Live-Musik kommt unter anderem von

Joules the Fox, die stimmungsvollen Gesang mit Loops vermischt. Eine Foodtruck-Meile lädt zum Genießen ein.

Die Termine sind am 16., 17., 23. und 24. August, jeweils ab 19 Uhr. Nur noch wenige Tickets (34,80 Euro) sind im Zoo-Online-shop erhältlich.

zoo-hannover.de



Akrobatik, Comedy und Zauberkunst: Der Zoo Hannover lädt ein zu magischen Nächten.

Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

Bilderbuchkino Sommerlounge

HANNOVER. Spaß mit bunten Bildern und lustigen Geschichten: Immer montags von 16 bis 17 Uhr gibt es das Bilderbuchkino in der Sommerlounge auf dem Andreas-Hermes-Platz für kleine Gäste. Noch bis zum 30. September werden dazu unter freiem Himmel auch kreative Aktionen angeboten. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Oststadtbibliothek gleich nebenan verlegt. Der Eintritt ist frei.

Tanz trifft auf Tragödie

HANNOVER. Die Choreografie „Elias“ von Mónica García Vicente wurde inspiriert von „Bernarda Albas Haus. Tragödie von den Frauen in den Dörfern Spaniens“ des andalusischen Autors Federico García Lorca. Mechanismen der Objektivierung und Ausbeutung des weiblichen Körpers werden sichtbar gemacht. Körper, Bewegungen, Stimmen und Klänge werden zum Symbol des Widerstands, zeigen Wege der Wiederaeignung und Befreiung durch den Tanz. Die Aufführungen finden statt im Tanzhaus im Ahrgerviertel, Ilse-Ter-Meer-Weg 7. Die nächsten Termine sind am 16. und 17. August, jeweils ab 19.30 Uhr.

Kleinkunst in der Marlene

HANNOVER. Die Kleine Bühne Hannover ist am Mittwoch, 14. August, ab 20.15 Uhr zu Gast in der Marlene, Prinzenstraße 10. Unter dem bekannten Titel „Da lacht der Bär!“ meldet sich die Mix-Show zurück aus der Sommerpause. Mit dabei sind Abby und das Ensemble Glass Eaters mit Tribal Fusion Bellydance, das Clown-Duo Cocolorix mit Coco und Hoppo sowie Yvette Chelou mit waghalsig-schimmerndem Burlesque-Tanz. Max Helfensteiner und seine Partnerin bringen Kabarett mit, Timo Kaufmann seine stimmlichen Interpretationen von Elvis Presley. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Garten und Lebewesen

HANNOVER. Zum ersten Mal nach den Sommerferien öffnet das Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2, am 11. August seine Pforten zu den Sonntagmorgen-Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder. Von 10.30 bis 12 Uhr stehen der Gartenrundgang und eine Führung im Apothekergarten auf dem Programm. Kinder ab vier Jahren können herausfinden, welche Lebewesen sich im Tümpel entdecken lassen oder sich über die Haltung und Pflege von Degus und Mäusen informieren. Der Eintritt ist frei. Bei vielen Teilnehmenden kann nicht jeder Workshop-Wunsch berücksichtigt werden.

OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE

24. April 2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Leftovers - MIT BUS TOUR 24
13. September 2024: Faust - Mephisto

The Celebration of Michael Jackson
13. September 2024: Capitol

Jakob Bänsch Quartett
14. September 2024: Jazz Club Hannover

Paula Lambert - S@x Education
16. September 2024: Theater am Aegi

Blackberry Smoke + Support
18. September 2024: Capitol

Lance Butters - Mir geht's gut
18. September 2024: Musikzentrum

NDR Bigband - Evi Filippou
19. September 2024: Kleiner Sendesaal

Hannover-Burgdorf - Fuchse Berlin
22. September 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

Blattläuse auf natürliche Weise loswerden

HANNOVER. Sind Pflanzen von Blattläusen befallen, ist das zunächst kein Grund zur Sorge. Die Tierchen saugen zwar gerne den Saft von Zierpflanzen. Sie bringen diese aber selten zu Fall, so der Naturschutzbund Deutschland (NABU). Blattläuse haben viele natürliche Fressfeinde wie Vögel, Marienkäfer und Florfliegen. Es hilft also Nützlinge zu fördern. So kann man etwa in seinem Garten einen Nistkasten für Meisen oder eine Insektennisthilfe aufhängen. Verschwinden die Blattläuse nicht von allein, gibt es weitere Wege, wie man sie auf natürliche Weise wieder loswird.

1. Per Hand absammeln
Es ist zwar etwas mühsam und man muss es mehrfach wiederholen: Aber die kleinen Plagegeister kann man per Hand von den betroffenen Pflanzen entfernen. Am besten als Hilfsmittel einen Pinsel, eine Bürste oder wenn möglich einem harten Wasserstrahl einsetzen.

2. Jauche und Sud einsetzen
Bestimmte Pflanzen können dabei helfen, die klebrigen Blattläuse von den Stängeln abzulösen, wenn man sie als Sud oder Jauche einsetzt. Dazu gehören etwa Seifenkraut, Efeu und Rosskastanien. Eine gute Handvoll mit einem Liter Wasser für 30 Minuten kochen, abseihen und abgekühlt aufsprühen. Als Sud oder Jauche eingesetzt sind zudem Brennnessel, Ackerschachtelhalm oder auch Knoblauch hilfreich gegen Blattläuse.

3. Gute Nachbarn auswählen
Blattläuse mögen bestimmte Pflanzen nicht. Knoblauch, Zwiebeln oder Lavendel gelten etwa als gute Blattlaus-Abwehr. Wer diese Pflanzen also in sein Beet setzt, kann die Tiere auf natürliche Weise abhalten. Kapuzinerkresse lockt Blattläuse hingegen an.

Ein Traumgarten für wenig Geld

Wie man **GARTENTRÄUME AUCH OHNE GROßES BUDGET** erfüllen kann – und warum man Spontankäufe vermeiden sollte

HANNOVER. Die Gestaltung des eigenen Gartens kann ganz schön ins Geld gehen. Dass es auch anders funktioniert, erzählt Angela Francisca Endress im Interview.

Frau Endress, Sie haben 2013 ein Grundstück mit rund 400 Quadratmetern Gartenfläche im bayerischen Seßlach gekauft, die Sie komplett neu gestalten mussten. Die erste Herausforderung war die Hanglage. Die zweite: kaum Budget. Wie sind Sie das Ganze angegangen?

Mit viel Zeit. Sich Zeit zu nehmen, ist etwas, das wirklich Geld spart. Im Garten kostet jeder Schritt viel Arbeit und Geld und lässt sich nur mit viel Aufwand wieder rückgängig machen.

Was genau haben Sie gemacht?

Ich habe den zunächst abschüssigen Garten mithilfe einer Mauer in zwei Ebenen unterteilt. So hatte ich zwei gut nutzbare Flächen. Im unteren Teil ist das Unkraut schnell kinnhoch gewachsen und ich wusste: Da komme ich so schnell nicht dagegen an. Also habe ich mir zunächst Wege ausgedacht und diese mit Bauplanken gelegt. Dann habe ich mit der Sense kleine Flächen unkrautfrei gemacht und da eine Bierbank reingestellt. Und hab' dann dort gehockt und überlegt: Wie mache ich jetzt weiter? Wo ich mir Beete vorstellen konnte, habe ich probierhalber ein bisschen gegraben und alte Dachschildeln als Eingrenzungen hingelegt. Und weil ich unbedingt einen Hausbaum haben wollte, habe ich mir einen Sonnenschirm mal hier, mal dorthin gestellt und mir ange-

schaut: Sieht das da gut aus? So ging es Schritt für Schritt voran.

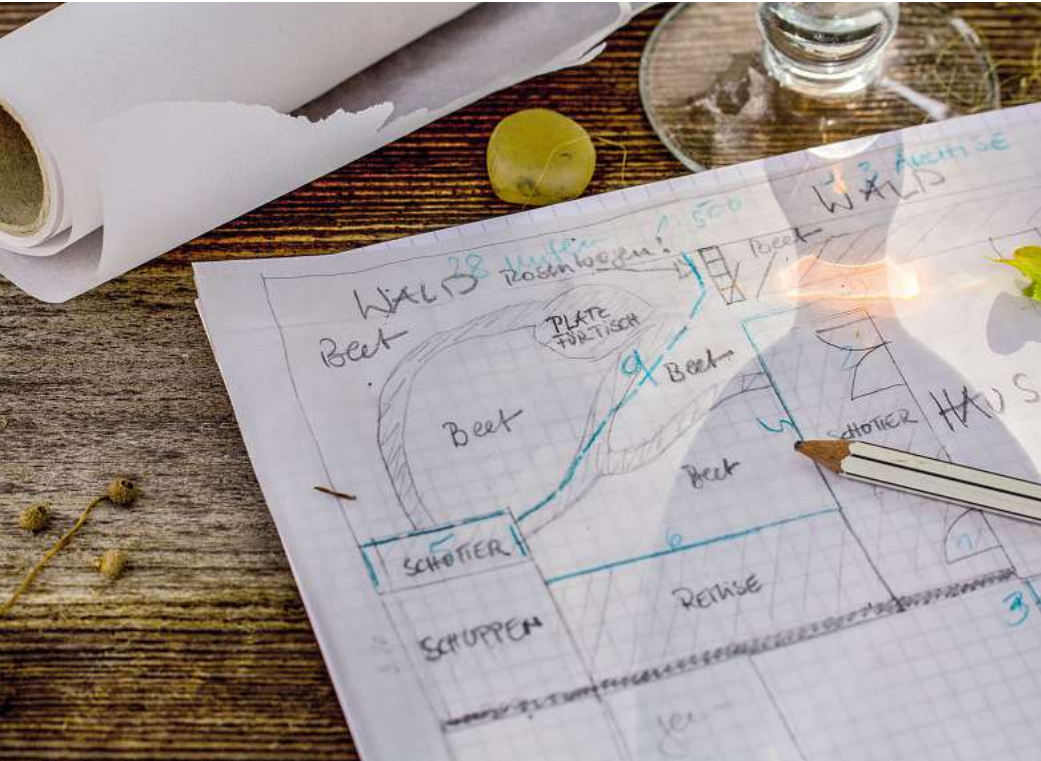
Und was raten Sie Gartenbesitzern und -besitzerinnen, die bereits eine grobe Vorstellung haben, wie der Garten einmal aussehen soll?

Ich empfehle, eine Wunschliste zu erstellen und zu schauen: Was will ich wann realisieren? So kann man gut auf Angebote eingehen. Zum Beispiel bieten im Herbst viele Gartenmärkte die Pflanzen, die sie bis dahin nicht verkauft haben, zum halben Preis an. Und wenn man ohnehin ein Gehölz haben will, kann man im Herbst gezielt im Handel danach schauen.

Haben Sie sonst noch einen Tipp, um seinen Garten günstig mit Pflanzen auszustatten?

Mein Tipp: möglichst keine Spontankäufe. Besser ist es, sich vorher gut zu informieren, welche Bedingungen eine Pflanze braucht. Wenn ich zum Beispiel einen Flieder in eine schattige Ecke pflanze, besteht keine große Chance, dass er da wächst. Außerdem würde ich bei Stauden von Gartencentern und Baumärkten aufpassen: Oft stehen dort hochgezüchtete Pflanzen, die bisher nur in Gewächshäusern oder unter Folien gewachsen sind – und im Garten dauert es keine Woche, bis sie eingehen. Dann kann man allenfalls wieder hingehen und sich beschweren. Ich empfehle, sich in einer Staudengärtnerei beraten zu lassen und Stauden dort zu kaufen, weil diese es in der Regel auch im eigenen Garten gut aushalten.

Wie sieht es aus mit Ein- und Zweijährigen?



Wer Zeit und Geduld hat, kann statt der Pflanzen die günstigen Sämlinge kaufen. Im nächsten Jahr säen manche sich sogar selbst wieder aus, zum Beispiel die Kapuzinerkresse oder die Jungfer im Grünen.

Auch Gartenerde geht ins Geld. Gibt es da andere Möglichkeiten?

Eine Wahnsinnstechnik ist das Mulchen mit Stroh, auch wenn das Ganze etwas Zeit braucht. Als erstes habe ich mir einen Bauern gesucht, der kleine Päckchen Stroh abgibt. Das Stroh habe ich 20 Zentimeter hoch auf dem Gelände ausgebracht – und das hat funktioniert. Das Stroh unterdrückt nicht nur Wildkraut, sondern liegt auf dem Boden und wird feucht. Es sind da Mikroben, Kellerrasseln und Regenwürmer drin, die Humus produzieren. Und wenn man anfangen will zu pflanzen, macht man das Stroh auseinander, setzt die Pflanze ein und schiebt das Stroh wieder zusammen – so bleibt der Boden feucht.

Ein großes Thema sind in Ihrem Garten zudem gebrauchte Materialien.

Auf jeden Fall! Da wäre mein Tipp, bei Kleinanzeigen zu schauen, entweder online oder

in der Zeitung. Und was ich natürlich mache in meinem eher dörfliche Umfeld: die Nachbarn fragen. Dann weiß einer vielleicht, dass ein anderer Nachbar gerade etwas abzugeben hat. Zum Beispiel wurde einmal in der Nachbarschaft eine Scheune abgerissen und da habe ich mir ein paar Baggerlöffel von alten Backsteinen in den Garten legen lassen. Das war dann zwar ein bisschen Sträflingsarbeit, weil der alte Mörtel noch dran klebte.



Angela Francisca Endress ist Autorin und Fotografin. Ihr Buch "Mini-Budget - Maxi Garten. Wie du mit deinem Garten glücklich wirst, ohne dein Konto zu plündern" ist im Mai 2024 im Gräfe und Unzer Verlag erschienen (20 Euro).
Foto: Angela Francisca Endress

Planung ist vor allem bei einem kleinen Budget unerlässlich, das gilt natürlich auch für den Garten. Foto: Angela Francisca Endress

er, für die man am besten bei einem Bauern in der Nähe nachfragt. Das ist alles Arbeit, aber es kostet keinen Cent.

Und wie sieht es aus mit Upcycling?

Umfunktionieren ist immer gut. Jedes Dach hat bei mir eine Regenrinne und ein Regenrohr mit einer Klappe, und das Wasser geht in irgendwelche Gefäße, die ich noch hatte: einen großen Blumenkübel, den ich mit Silikon unten dicht gemacht habe, oder eine Alu-Tonne mit Deckel, die eigentlich mal ein Papierkorb war. Was ich außerdem nutze, ist eine Holzkiste von meiner Großmutter – da sind jetzt meine Kissen für die Terrasse drin.

Gibt es auch Dinge, die sich neu bauen lassen, ohne viel auszugeben?

Günstig und besonders pflegeleicht sind Latten aus Edelkastanienholz für Zäune oder einen Unterstand. Für einen Sichtschutz eignen sich Dachlatten. Kürzlich war ich bei einem Tag der offenen Tür von einem Gartendachverein. Da war ein Dachlattenfan, der sogar Gartenliegen und eine Hütte daraus gebaut hat – das sah richtig toll aus. Angesagt sind auch Holzpaletten, um Hochbeete oder Gartenmöbel damit zu bauen. Was man super selbst machen kann, sind Sitzplätze mit Schotterboden. Ich habe alle meine Sitzplätze mit Schotter belegt, aus Kostengründen und als umweltfreundliche Alternative zu einer Versiegelung – und es sieht wirklich gut aus.

Gab es schon einmal ein Projekt, bei dem Sie Geld verschenkt haben?

Einmal habe ich einen Olivenbaum gekauft. Völliger Schwachsinn, denn im Winter muss der rein, sodass man ihn hin- und herschleppen muss. In einem Jahr habe ich ihn nicht rechtzeitig ins Winterquartier gebracht, sodass er natürlich erfroren ist.

True Crime in Hannover

Der Erfolgspodcast der NP: **Echte Kriminalfälle, die im Ohr bleiben.**

Der Krimi-Freitag ist zurück! Der Erfolgs-Podcast der Neuen Presse geht in die 6. Staffel und arbeitet die nächsten sechs spektakulären Kriminalfälle in der Region Hannover neu auf.

Erleben Sie sechs neue spektakuläre Kriminalfälle aus dem echten Leben. Unter anderem zum Mafia-Killer aus Burgdorf, der Familientragödie Jenisa und den brutalen Taten des Otto Pillinger.

Die neuen Folgen gibt es jeden Freitag, überall wo es Podcasts gibt.



Neue Presse 

Jeden Freitag eine neue Folge erleben!

Bloß nicht wegpusten

Von Räucherstäbchen bis Ablenkung: Was draußen gegen aufdringliche Wespen hilft

HANNOVER. Sie wollen im Garten Limonade trinken, Kuchen essen oder ein Steak vom Grill auf den Teller legen? All das lockt Wespen im Spätsommer unweigerlich an. Gefühlt sind sie dann überall. Das nervt – und löst bei vielen Menschen Angst aus, gestochen zu werden. Kann man die Insekten davon abhalten, an den Tisch zu kommen? Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Warum kommen Wespen im Spätsommer überhaupt so oft an unseren Tisch?

Zunächst einmal gut zu wissen: In Deutschland gibt es zwar mehrere staatenbildende Wespenarten, allerdings nur zwei Arten, die Nahrungsmittel und Getränke anfliegen: die Gemeine Wespe und die Deutsche Wespe. Im Frühjahr geht es bei diesen Wespen los mit der Nestgründung, im Spätsommer tummeln sich dann besonders viele Tiere dort – das Nest ist voll.

Und das heißt auch: Die Nahrung wird knapp. Die Wespen begeben sich auf die Suche nach Leckereien. Düfte, die von Süßem wie Kuchen, Marmelade oder Säften ausgehen, ziehen sie dann magisch an. Wobei das Zucker- und kohlenhydratreiche Nahrung für ältere Wespen sei, sagt Tarja Richter vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern (LBV). Für ihre Brut sind Wespen auf Proteinreiches wie Fleisch und Wurst aus. Alles, was im Freien ungeschützt

liegt, fliegen sie an – also auch das Grillfleisch.

Was kann man tun, damit Wespen dennoch fernbleiben?

Sie gar nicht erst in Versuchung bringen. Also: „Im Freien Essen möglichst luftdicht abdecken und süße Getränke verschließen“, sagt Laura Breitzkreuz vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Süß duftende Teelichter, Kuchen, Desserts, Fleisch und Wurst lassen Sie am besten nicht länger als nötig draußen stehen. Eine etwas andere Idee: auf Ablenkungsfütterung setzen. „Hierfür stellt man eine Schale mit einem Häufchen Marmelade oder aufgeschnittenen und möglichst überreifen Weintrauben etwa fünf bis zehn Meter vom Esstisch entfernt“, sagt Richter.

Ätherische Öle in Duftkerzen oder Duftlampen sollen Wespen hingegen abschrecken. Probieren Sie es doch mal mit ätherischen Ölen wie Teebaum- oder Nelkenöl, die Sie in ein kleines Schälchen geben und in der Nähe des Esstisches oder des Grills platzieren. Ein anderer Tipp: Auf Räucherstäbchen setzen. „Den hiervon ausgehenden Geruch mögen Wespen nicht und bleiben daher fern“, sagt Breitzkreuz. Auch der Duft von frischem Lavendel soll Wespen auf Abstand halten. Als Strauß gebunden kann man Lavendel etwa neben dem Esstisch aufhängen.



Schwarz-gelbe Invasion auf süßem Brot: Wespen fliegen alles an, was ihnen Nahrung verspricht.
Foto: Karl-Josef Hildenbrand / dpa

Und wenn nichts hilft – und die Wespen umherschwirren?

„Ruhe bewahren ist das A & O“, so Breitzkreuz. Wer um sich schlägt, erreicht genau das Gegenteil: Die Insekten reagieren aggressiv und stechen womöglich erst recht zu. Zudem

nehmen die Tiere die menschliche Angst wahr. Der Angstschweiß sorgt dafür, dass die Insekten alarmiert sind. „Auch Wegpusten ist keine gute Idee“, sagt Richter. Das Kohlendioxid in unserem Atem macht die Tiere ebenfalls aggressiv.